

vinaria

ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

BAROLO DOCG 2021
Piemonteser Spitzen

BURGENLAND
Rust & Neusiedlersee

2019 VS. 2021
GV & Riesling im Reifeduell



NR. 07
2025

€9,00



Osterreichische Post AG
MZ 23Z044099 M
LWmedia GmbH & Co. KG
Ringstraße 44/1, 3500 Krems
Retouren an PF 100, 1350 Wien

Königsklasse

VELTLINER & RIESLING PREMIUM

GRÜNER VELTLINER PREMIUM

Grüner-Veltliner MEISTERKLASSE

Die jüngste Vinaria Verkostung der Premium-Grünen-Veltliner umfasste immerhin fünf Jahrgänge. Jedoch standen die zwei jüngsten Jahre 2024 und 2023 im Fokus, die das Gros des Vinaria Tastings bildeten. Der beste 2023er kommt aus der Herkunft Wagram, der beste 2024er aus dem Kamptal – die Wachau stellte dafür die Hälfte der Weine in den Top 10.

—
HANS PLEININGER



© Weingut Rixinger

Friedrich und Carina Rixinger aus dem Spitzer Graben

Grüner Veltliner im Premiumbereich zählen zur qualitativen Spitze in jedem Weingut, sie sind Flaggschiffe jener Winzer, die auf diese Sorte setzen. Und das sind in Österreich bekanntlich viele, nimmt doch die Sorte knapp ein Drittel der heimischen Rebfläche ein. Dementsprechend hohen Stellenwert haben die Grünen-Veltliner-Verkostungen im Vinaria Degustationsplan. Bei keiner anderen Leitsorte ist die Vielfalt so sichtbar und kostbar wie beim Grünen Veltliner. So reichte die Jahrgangstiefe der eingereichten und aktuell im Sortiment verfügbaren Weine bis 2020 zurück, wobei hauptsächlich Grüne Veltliner aus den Jahren 2023 und 2024 angestellt wurden. Die alkoholische Bandbreite reichte vom klassischen Mittelgewicht mit 12,5 Volumenprozent Alkohol bis zu üppiger ausgeformten Große Reserven, die auch Holz vertragen. Betrachtet man die beiden Jahrgänge 2024 und 2023 näher, gibt es einen Grundtenor in der Winzerschaft: „Es war herausfordernd.“ Das war aber schon die einzige Gemeinsamkeit. Denn im Witterungsverlauf liefen 2023 und 2024 von Anfang an auseinander. So war 2023 von einem sehr trockenen Winter

geprägt. Herbeigesehnte Niederschläge kamen erst im April und Mai. Durch den späten Austrieb blieben Schäden durch Spätfröste aus. Ganz anders war das im Jahr 2024: Hier hatte der milde Winter für reichlich Niederschläge gesorgt. Die Speicher waren gut gefüllt. Der Frühling kam früh mit viel Wärme, wodurch der Austrieb sehr früh war – und dann war es zu spät: Spätfröste in der zweiten Aprilhälfte führten vor allen in den ebenen Weinlagen zu teilweise hohen Einbußen, speziell in der Wachau und im Kamptal. Die Reblüte war unbeständig – in beiden Jahren, was weitere Mengeneinbußen erwarten ließ, bevor die Rebpflanze überhaupt ins Wachsen gekommen ist. Einen hitzigen Sommer mit hohen Temperaturen kann man schon als „normal“ ansehen. Fürs Ernte-Finale wurden die Nerven der Winzerschaft in beiden Jahren nochmals angespannt. Örtlich gab es einige Hagelschläge und genau vor der Hauptlese kamen Niederschläge zur Unzeit, wodurch der Peronospera-Druck stieg. Wer da durchtauchen konnte, wurde mit einem Goldenen Herbst belohnt und einer Schönwetterlese vielerorts im T-Shirt. 2024 gab es auch Regen zur Unzeit. Mitte

September öffneten sich die Schleusen für einen tagelangen Starkregen mit Überschwemmungen. Das Jahrhundert-Hochwasser in Niederösterreich ist vielen noch in Erinnerung. Die einen schauten, noch schnell vor dem Regen ihre Haupternte reinzubringen, andere warteten und hofften. Am Ende gab es wieder hier wie dort zufriedene Kommentare zum Weinjahr. Die ÖWM, die Österreich Wein Marketing, fasst 2024 als Jahr mit „harmonischen, zugänglichen Weinen mit feiner Frucht und mildem Säurespiel“ zusammen. Von 2023 spricht die ÖWM zusammengefasst von „reifen Weinen mit ausgeprägtem Fruchtschmelz und eleganter Säure.“ Zwei trinkvergnügeliche Veltliner-Jahrgänge mit Fruchtcharme und passender Säure – genau dieses Profil, das diese kompakten Jahrgangsbeschreibungen skizzieren, kann man durchaus auf die Spitzenweine der Vinaria Verkostung ableiten. Wenngleich die absolute Spitze beider Jahrgänge dünn war. Nur zehn Weine – je fünf aus 2023 und 2024 – schafften 17 Punkte und mehr. Nur drei Weine kamen auf 17,5 bzw. 17,6 Punkte und holten damit die Vinaria Höchstwertung von fünf Sternen. Insgesamt wurden rund 170 Weine zur Vinaria Premium-Verkostung eingereicht. Beide Jahrgänge gelten als „Winzerjahrgänge“, das heißt, das Können und die Erfahrung des Winzers waren gefragt, besonders in den Phasen vor und zur Ernte – und hier besonders beim Jahrgang 2024 mit den enormen Wassermassen im September. Dieser massive September-Regen zur Unzeit konnte bei vielen 2024er Weinen nicht ausgeblendet werden, trotz des dann noch gefolgt schönen Herbsts. Oft begleiteten Gerbstoffnoten die Verkostung, auch wirkten viele Weine etwas vordergründig, sie fangen gut an, zeigen teilweise auch eine saftige Mitte – ab der zweiten Hälfte werden die Weine jedoch dünner und karger, vielfach fehlt dann aber der Druck und die Länge. Das ist in vielen 2023er Veltlinern etwas attraktiver, womit wir in Summe den Jahrgang 2023 etwas vorne haben. Das Top-Ranking der Top-Grünen-Veltliner ist fast ausnahmslos von bekannten Weingütern besetzt – mit der einen oder anderen Überraschung. Das Ergebnis des engen Matches: Wagram vor Kamptal und Wachau.

Schließlich ging der Sieg nach Großriedenthal, dort auf der Wagramkante liegt die Ried Eisenhut, eine 1ÖTW-Lage der Familie Schuster. Thomas Schuster ist der aktuelle Weingutchef und bestellt rund 13 Hektar; die Familie macht am Wagram seit Generationen Wein. Der Veltliner aus der Lage Eisenhut, Jahrgang 2023, überzeugte mit puristischem Veltlinercharakter vom Löss – Schwarzer Pfeffer und exotische Fruchtnoten. Darüber hinaus zeigt der Wein einen enorm straffen Zug, was vom vielen Kalk im Unterboden kommt. Ein Zehntelpunkt hinter dem Siegerwein landeten zwei Weine ex aequo: Einerseits aus dem Kamptal der Veltliner Kammerner Lamm 2024 von Birgit Eichinger und ihrer Tochter Gloria. Damit hat das erfolgreiche Mutter-Tochter-Gespann auch den besten Veltliner des Jahrgangs 2024. Dieser Wein vibriert vor Energie und kraftvoller Eleganz. Ihr Lamm-Weingarten an der Südost-Flanke des Heiligensteins profitiert vom auslaufenden Sandstein, der den Heiligenstein prägt. Aber es braucht auch Handschrift und Klasse – und um die ist es im Weingut Eichinger bestens bestellt, was sich auch beim Riesling Premium sowie der Kost der Jahrgänge 2021 und 2019 in diesem Heft gezeigt hat. Andererseits strahlt auch der Scheinwerfer auf Wolfgang Hofstätter aus dem Ortsteil Quitten in Spitz an der Donau, der mit seinem Veltliner Best of Quitten aus 2023 ebenfalls den zweiten Platz erreicht hat. Hofstätter bündelt in diesem Wein, den es nur in guten Jahren gibt, die ganze Konzentration des Jahrgangs mit den – Nomen est Omen – reifsten und besten Weintrauben des Jahrgangs. Ein Wein mit viel Extrakt und Volumen und trotzdem viel Wachau-Typizität. Die nächsten Plätze im Ranking beansprucht ebenfalls die Wachau, die unter den Top Ten mit fünf Smaragden vertreten ist: Fritz Rixinger aus dem Spitzer Graben zieht mit seinem Singerriedel 2024 in den Veltliner Olymp ebenso wie Matthias Hirtzberger von der Wösendorfer Weinhofmeisterei mit seinem Signature-Veltliner von der Ried Kollmütz 2024. Dazu kommt ein 2023er aus einer der besten Rieden der Wachau – dem Ried Achleiten vom Weingut Josef Jamek in Joching. Der fünfte Wachauer unter den Top-Ten kommt vom Setzberg,

tasted in
Zalto Denk'Art



der sich vom Spitzer Ortsrand in den Graben rüberzieht. Der Smaragd aus dem Jahr 2024 stammt von Roman Gritsch aus Radlbach in Spitz. Eine Paradelage in Sachen Grüner Veltliner ist die Ried Renner in Kammern am Fuß des Gaisbergs im Kamptal mit tiefgründiger Bodenstruktur mit erodiertem Gföhler Gneis. Von hier stammt der großartige 2023er vom Weingut Schloss Gobelsburg. Zwei Überraschungen unter den Top Ten gab es auch: einerseits das Weingut Mantler³¹ aus Großriedenthal vom Wagram mit seinem 2024er Ried Hinterberg. Dazu Johannes Pitnauer aus Carnuntum, der mit seinem in Stahl ausgebauten Ried Hagelsberg ein Meisterstück abliefern. Beide Weine sind Preis-Leistungs-Hämmer. Generell belegten die Weine aus der Wachau, dem Kamptal und vom Wagram die vorderen Reihen. Den besten Wein aus dem Kremstal stellte einmal mehr das Weingut Proidl aus Senftenberg – mit seinem Veltliner 2024 aus seiner Senftenberger Monopollage Ehrenfels. Die besten Weine aus dem Weinviertel kamen vom Weingut Holzmann aus Bad Pirawarth mit Großes Holzfass sowie vom Weingut Honsig aus Platt mit Ried Haiden Große Reserve – beide aus 2023. Das Ergebnis der Verkostung war ein Wechselspiel der beiden jungen Veltlinerjahrgänge, aktuell mit Vorzug für 2023 in Bezug auf Zukunft. Aber möglicherweise dreht sich das Match der Besten in ein paar Jahren noch um. Die Premium-Veltliner werden uns jedenfalls noch fordern – und das ist gut so. •

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★★★★
17,6



Weingut Familie Schuster
2023 Ried Eisenhut
IÖTW WG

★★★★★
17,5



Weingut Birgit Eichinger
2024 Kammern
Ried Lamm
IÖTW KA

★★★★★
17,5



Weingut Hofstätter
2023 Best of
Quitten2
Smaragd WA

★★★★★
17,3



Weingut Rixinger
2024 Ried Spitzer
Singerriedel
Smaragd WA

★★★★★
17,2



Weinhofmeisterei Hirtzberger
2024 Ried Wösendorfer
Kollmütz
Smaragd WA

★★★★★
17,1



Weingut Jamek
2023 Weißenkirchner
Ried Achleiten
Smaragd WA

★★★★★
17,0



Weingut Roman Gritsch
2024 Ried Setzberg
Smaragd WA

★★★★★
17,0



Weingut Mantler31
2024 Ried
Hinterberg
Großriedenthal
WG

★★★★★
17,0



Weingut Johannes Pitnauer
2023 Ried
Hagelsberg
Göttlesbrunn CA

★★★★★
17,0



Weingut Schloss Gobelsburg
2023 Kammern
Ried Renner
IÖTW KA

★★★★★
16,9



Weingut FJ Gritsch
2024 Ried Loibenberg
Loiben WA

★★★★★
16,9



Weingut Rixinger
2024 Spitzer
Graben Smaragd
WA

★★★★★
16,9



Weingut Bründlmayer
2023 Ried Langenloiser
Käferberg
IÖTW KA

★★★★★
16,9



Weingut Familie Reinberger
2023 Ried Dorner
Fels Reserve WG

★★★★★
16,8



Weingut FJ Gritsch
2024 Ried
Singerriedel
Spitz WA

★★★★★
16,8



Weingut Familie Schmelz
2024 Ried Steinertal
Loiben Smaragd WA

★★★★★
16,7



Weingut Proidl
2024 Senftenberg
Ried Ehrenfels
IÖTW Reserve KR

★★★★★
16,7



Weingut Familie Schmelz
2024 Best of WA

★★★★★
16,7



Weingut Schloss Gobelsburg
2023 Kammern
Ried Lamm
IÖTW KA

Topliste Grüner Veltliner 2024

★★★★★ 17,5
Birgit Eichinger
2024 Kammern Ried Lamm
IÖTW KA

★★★★ 17,3
Rixinger
2024 Ried Spitzer Singerriedel
Smaragd WA

★★★★ 17,2
Weinhofmeisterei Hirtzberger
2024 Ried Wösendorfer Kollmütz
Smaragd WA

★★★★ 17,0
Roman Gritsch
2024 Ried Setzberg Smaragd WA

★★★★ 17,0
Mantler31
2024 Ried Hinterberg
Großriedenthal WG

★★★★ 16,9
FJ Gritsch
2024 Ried Loibenberg Loiben WA

★★★★ 16,9
Rixinger
2024 Spitzer Graben Smaragd WA

★★★★ 16,8
FJ Gritsch
2024 Ried Singerriedel Spitz WA

★★★★ 16,8
Familie Schmelz
2024 Ried Steinertal Loiben
Smaragd WA

★★★★ 16,7
Proidl
2024 Senftenberg Ried Ehrenfels
IÖTW Reserve KR

★★★★ 16,7
Familie Schmelz
2024 Best of WA

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

Jahrgang 2024

★★ | 15,4

Atzberg, Spitz an der Donau
2024 Ried Atzberg Spitz Steiltterrassen Smaragd WA | 13,5 % | S | € 58,00
Einige Fülle, Schwarzbrot, Kümmelnoten, dunkle Würze, viel Apfelfrucht, reife Ananas, sehr klassisch, etwas Biskuit; schlank gebaut, einiges Zitrus, viele Grapefruits, kernig und straff, mittleres Finish.

★★★★ | 16,5

Atzberg, Spitz an der Donau
2024 Ried Atzberg St. Michael Smaragd WA 14,0 % | K | € 26,00
Reife Dörrfrüchte, Kriecherl, Marillen, viel Gewürze, wirkt wuchtig; saftig, reife Kernobstnoten, reifes Zitrus, Limetten, bisschen vom Gerbstoff durchzogen, aber fruchtsüßer, runder Charme, dadurch etwas gefällig, zugänglich, mächtiger Wein mit Würze, profitiert von seiner Fruchtsüße.

★★★★ | 16,2

Christoph Bauer, Jetzelsdorf
2024 Spezial NÖ | 14,5 % | S | € 9,50
Rauchige Würze, wirkt sehr füllig mit süßer, reifer Frucht, Aranzini, Honigmelone; üppig ausgeformter Veltliner mit zarter Fruchtsüße, Bratapfel, süße, gewürzige Noten, ausgereifte Grapefruits, wird im Finale straffer und auch mehr würzig, belüften lohnt, gute Länge.

★★ | 15,3

Florian Bauer, Feuersbrunn
2024 Ried Rosenberg Feuersbrunn WG 14,0 % | S | € 11,50
Streuobstwiese, viel Kräuternoten und dunkle Würze, bisschen Wachs, gewisse Fülle; frisches, würziges Weißbrot, grüne Äpfel und Birnen, etwas schlanker Körper, ab der Mitte generell schmaler, jedoch guter Sortencharakter.

★★ | 15,4

Florian Bauer, Feuersbrunn
2024 Ried Spiegel Feuersbrunn WG 13,5 % | S | € 11,50
Feine Weißpfefferwürze, gelbe Äpfel und Quitten, sehr klassisch, Gewürzbrot, Pumpernickel, teigige Süße; am Gaumen brotliche Würze, etwas Tabak, nussig, Orangenzesten, einiges an Gerbstoff, Zeit geben.

★★★★ | 16,4

Erich Bayer, St. Michael
2024 Ried Vorderseiber Weißenkirchen Smaragd WA | 13,5 % | S | € 12,00
Kräuterfrische Würze, reifer, roter Apfel, Quitten, generell gute Reife, einige Tiefe, Lösswürze, Orangen; fleischige Kernobstfrucht, gewisse Reife, ab der Mitte viel Ananas, viel Veltliner-Typizität, rauchige Würze, mittellang bis lang, solide und trinkig.

★★ | 15,3

Erich Bayer, St. Michael
2024 Sophie Smaragd WA | 14,0 % | S | € 15,00
Schöne süße Fruchtfülle, enorm charmant, floral, frische Apfelfrucht, klassischer Veltliner; am Gaumen etwas breiter, vierschrotig, mehr Würze und getreidige Noten denn Frucht, etwas geradlinig, Grapefruitzesten, schlanker nach hinten.

★★★★ | 15,6

Joe Beyer, Roseldorf
2024 Envoy Reserve WV | 14,0 % | S | € 14,20
Brotige Würze, gediegene Fülle, aber auch leichte Frische, apfelige Frucht, Zitronentarte, weißer Pfeffer; sehr fruchtsüß, gerundet, breite, kompottige Kernobstnoten, gewürzige Birnen, gelber Apfel, mittlere Textur, kompakte Säure, die den Wein trägt, mittellang.

★★★★ | 15,7

Blaha, Rösschitz
2024 Ried Himmelreich NÖ | 13,5 % | S | € 7,90
Etwas füllig, reife Apfel-Birnen-Noten, auch Quitte, samtige Würze; fruchtsüß und von sanfter Üppigkeit geprägt, süßer Apfel, Schmeichler mit burgundischer Note, auch bisschen Toasting, Karamell und Nougat, kräuterwürzig, mittellang.

★★★★ | 16,1

Blaha, Rösschitz
2024 Ried Reipersberg Rösschitz NÖ 13,0 % | S | € 7,50
Klassische Schwarzpfefferwürze bereits im Duft bei guter Fülle, gelbapfelig, wirkt frisch und kühl-aromatisch; schwarzer Pfeffer prägt auch den Gaumen, zarte Mineralik, viel Zitrus, Limette, Maracuja, Orangenzesten, Fun-Veltliner mit Herkunfts- und Sortencharakter, mittellang bis lang.

★★★★ | 15,9

Brandl, Zöbing
2024 Ried Kammern Lamm IÖTW KA 14,0 % | S | € 24,20
Kräuterwürzig, leicht limohafte Nase, frisch und aromatisch, viel Zitrus; lebhaft, generell sehr aromatisches „Lamm“, zugänglich, leichtfüßig, Holunderblüten, etwas schlank nach hinten, jedoch zischig und unkompliziert trinkvergnügend.

★★ | 15,2

Brandl, Zöbing
2024 Ried Zöbinger Kogelberg IÖTW KA 14,0 % | S | € 19,10
Dropzig mit zarter Fruchtsüße, grüne Birnen, grüne Bananen, leichte Würze, geht bisschen ins aromatische, schotig; kompakte, etwas grüne Frucht mit viel Gerbstoff setzt sich am Gaumen fort, einige Säurepikanz, viel Zitrus, lebhaft, schlanker auslaufend.

★★★★ | 15,5

Weingut Karl Bründlmayer, Traismauer-Wagram
2024 Ried Brunnberg Traismauer TR 13,0 % | S | € 26,00
Recht schöne Fülle, recht ausgereift, reife gelbe Äpfel, leicht hefige Noten, etwas Melisse, leichte Würze; zart brotliche Noten, pfeffrig, einige Kernobstfrucht, zart cremig, einige Fülle, zartherb nach hinten.

TOPLISTE Grüner Veltliner 2023 und älter

★★★★★ 17,6

Familie Schuster
2023 Ried Eisenhut IÖTW WG

★★★★★ 17,5

Hofstätter
2023 Best of Quitten2 Smaragd WA

★★★★ 17,1

Jamek
2023 Weißenkirchner Ried Achleiten Smaragd WA

★★★★ 17,0

Johannes Pitnauer
2023 Ried Hagelsberg Göttlesbrunn CA

★★★★ 17,0

Schloss Gobelsburg
2023 Kammern Ried Renner IÖTW KA

★★★★ 16,9

Weingut Bründlmayer
2023 Ried Langenloiser Käferberg IÖTW KA

★★★★ 16,9

Familie Reinberger
2023 Ried Dorner Fels Reserve WG

★★★★ 16,7

Schloss Gobelsburg
2023 Kammern Ried Lamm IÖTW KA



© Daniela Matejschek



© Weingut MantlerSt

Andrea & Christian Mantler

★★★★ | 16,0

Martin Bruch, St. Michael
2024 Ried Hochrain Smaragd WA 13,5 % | S | € 16,00

Brotige Würze, Schwarzbrotkruste, samtige, dezente Frucht, Ringlotten, würzige Birnen, Touch von Nelken; am Gaumen viel offener, ziemlich saftige Kernobstfrucht in der Mitte, Limetten, fein mineralisch, super trocken, zeigt herzhaften Biss nach hinten.

★★★ | 15,6

Gerhard Deim, Schönberg am Kamp
2024 Schönberg KA | 13,0 % | S | € 11,50
Lössige, rauchige Würze, wirkt straff und kühl, viel Zitrus, Orangen- und Limettenzesten gleichermaßen; lebhaft frisch, Zitrus dominiert auch am Gaumen, viel Orangen, gute Pikanz, etwas Gerbstoff, knackiger Ortsveltliner aus der kühlen Ecke des Kamptals.

Julia & Herwig Jamek

★★★★ | 15,9

Edlinger, Furth
2024 Optimas Furth bei Göttweig KR 14,0 % | S | k. A.
Frisch und aromatisch, Bitterorangen, Minze, viel Kräuterwürze, Almkräuter, nur dezente Fruchtausprägung; süß, saftige Aromatik auch am Gaumen, reifes Zitrus, mit Luft immer mehr Kernobstfülle, Birnen, rosa Pfeffer, hinten getreidig, Linsen, Schwarzbrot, charmanter, moderner Stil, davon mag man viel trinken, mittellang.

★★ | 15,4

Edlinger, Furth
2024 Ried Steinpoint Furth bei Göttweig KR 13,0 % | S | k. A.
Reife Kernobstfrucht, gewürzig, Anis, ätherisch, zart exotische Frucht mit Kräuterwürze; am Gaumen klassisch, viel schwarzer Pfeffer, bisschen schlanke Frucht, rosa Grapefruits, Limettenzesten, zartbitter, mittellang.

★★★★ | 15,8

Weingut Edlinger, Rösschitz
2024 Ried Hundspoint WA | 13,0 % | S | € 8,00
Frisch, Zitronenzesten und Schoten, helle Würze, balanciert; lebhaft pikant, mittlere Gewicht, viel gelbe und rote Äpfel, einiger Biss, Aranzini, auch am Gaumen von lebhafter Frische, trinkig, lebhaft.

★★★★★ | 17,5

Birgit Eichinger, Strass im Strassertal
2024 Kammern Ried Lamm IÖTW KA 13,0 % | K | € 32,00
Elegante, opulente Fruchtfülle, leicht würzig, grüne Ananas, rosa Grapefruits, charmant, viel Frucht; fruchtsüßer Körper, saftig, Nektarinen, gelbfleischige Pfirsiche, rote Äpfel, reichhaltig, balanciertes Holz, fein eingebunden, gute Länge, guter Zug, passende unterstützende Säure, gehaltvoller, eleganter Veltliner mit Zukunft.

★★★★ | 16,3

Birgit Eichinger, Strass im Strassertal
2024 Ried Gaisberg IÖTW Strass 2024 13,0 % | S | € 23,00
Rosa Pfeffer, samtig-würzig, viel Zitrus, Limetten, Orange, leicht nach Stachelbeere; röstige Würze, gut eingebundener Gerbstoff, exotische Frucht bleibt auch am Gaumen mit Geschmack von reifen Limetten und Grapefruits, gelbe Birnen, zarte Röstigkeit, jugendlich frisch, Potenzial.

★★★★★ | 16,5

Birgit Eichinger, Strass im Strassertal
2024 Ried Grub Zöbing KA 13,0 % | S | € 28,00
Gute Frische, herzhaft, zart gemüsig, Spargel, dazu knackiges Kernobst, viel Birnen, sehr klar; lebhaft mit mineralischer Stütze, saftiges Zitrus, Orangen und Maracuja, Orangenblüten, gut eingebundene Säure, viel Herkunftscharakter, trinkig auf gutem Niveau, feine Länge, stimmiger Spaßmacher.

★★ | 15,1

Eigl, Joching
2024 Ried Kollnitz Joching Smaragd WA 13,5 % | S | € 14,00
Milde süß-apfelige Frucht, Quitten, weißer Pfeffer, auch weiße Blüten, sanftes Bukett; am Gaumen sehr von Birnenfrucht geprägt, auch traubig, milde Würze, weiche Mitte, nach hinten geschmeidig mit milder Säure, Marillen-Touch, etwas vordergründig, nach hinten schlanker.

★★ | 15,4

Eigl, Joching
2024 Stein am Rain Smaragd WA 13,5 % | S | € 14,00
Zart mineralische Würze, kühle Aromatik, weiße Früchte, Blüten, Marzipan, reife, würzige Birnen; etwas kernig, gewisser Gerbstoff, zartbittere Note, Grapefruitzesten, nach hinten ziemlich würzig, straff und gerbstoffig, grüne Würze.

★★★★ | 15,5

Anton Eitzinger, Langenlois
2024 Ried Schenkenbichl Langenlois KA 13,5 % | S | € 10,20
Hellfruchtig, kühl und frisch, blumig, zarter Kräuterschleier, schüchterne Frucht und Würze; aromatisch, viel Stachelbeeren, gute Säurepikanz, geht bisschen in die sauvignoneske Art, guter, aromatischer und trinkvergnügender Wein, aber als Veltliner schwer zuordenbar, lebhaft.

★★★★ | 16,3

Ernst, Großwiesendorf
2024 Reserve WG | 13,5 % | S | € 9,90
Aromatische Fülle, süßes Kernobst, reife Birnen, mit Belüftung zunehmend würzig, pfeffrig, kühle Aromatik; getrocknete Banane, gute Fruchtfülle, leichte Kräuterwürze, viel Zitrus, reife rosa Grapefruits, Orangen, rund, trinkig, mittellang.

★★★★ | 16,6

Ernst, Großwiesendorf
2024 Ried Hohenberg Großweikersdorf WG 13,0 % | S | € 9,30
Hülsenfrüchte, satte tiefgründige Frucht und Würze, reife Williamsbirnen, Schwarzbrotkruste, Linsen; üppig, saftig, gewürzig, viel exotischer Fruchtcharme, Orangen, Mango, trocken, gewürzig, sehr saftig und zugänglich, feine Aromatik, viel Lösscharakter, bestens balanciert, enorm saftig mit guter Länge.

★★★★ | 15,7

Wein Hof Grill, Fels am Wagram
2024 Ried Brunthal Fels WG 13,5 % | S | € 9,50
Viel dunkle Würze, schwarzer Pfeffer, auch Kräuterwürze, nur dezenter Fruchtansatz in der Nase; ziemlich weich strömend, leicht lak-tische Note, zarter Honigschmelz, Bratapfel, generell leicht süßfruchtig, gereifte Birnen, hinten bisschen gerbstoffig, gerundet.

SIEGER-INTERVIEW

Thomas Schuster

Vinaria: Sie haben mit Ihrem 1ÖTW-Lagenwein Eisenhut 2023 voll überzeugt. Bitte erzählen Sie uns über diese Wagramer Ried.

Thomas Schuster: Der Eisenhut umfasst 35 Hektar und ist eine nach Süd-Süd-Ost geneigte Lage. Grundsätzlich besteht der Eisenhut aus viel Löss, im oberen Bereich, wo wir unsere Grüner-Veltliner-Weingärten haben, ist im Boden aber auch viel Kalk drinnen. Vom Eisen hat der Eisenhut zwar seinen Namen, aber es findet sich nur im unteren Bereich und ganz oben rötlicher Schotter. Schaut man von der Weite auf diese Lage, wirkt sie mit ihrer rostbraunen Farbe im Licht wie ein rötlicher Hut.

Der Eisenhut ist auch eine der höchstgelegenen Rieden am Wagram, oben sind wir beeinflusst vom Manhartsberg, der die Lage kühlt – dadurch sind wir später in der Reife. Das war früher eine Herausforderung, ist jetzt aber in der zunehmenden Klimaerwärmung ein Vorteil geworden.

Wie groß ist Ihr Anteil am Eisenhut und wie bauen Sie den Wein aus?

Wir haben im oberen Bereich rund 2,5 Hektar Grüner Veltliner stehen. Wir haben dort ein Filetstück, eine gewisse Anzahl von Rebzeilen, wo es aus unserer Erfahrung von der Bodenhomogenität passt, mit bis zu 65 Jahre alten Rebstöcken. Wir machen dort alles in

Handarbeit. Vergoren wird im Stahltank, der Ausbau ist in alten gebrauchten 1.500 Liter Eichenfässern. Wir liegen mit unserem Eisenhut lang auf der Hefe, meist bis Juli. Denn ich bin ein Fan davon, Weinen Zeit zu geben.

Ihr Veltliner Eisenhut 2024 reichte nicht ganz an den 2023er heran. Wie sehen Sie die Jahrgangsunterschiede 2023 und 2024?

Ich freue mich, dass der 2023er so gut ankommt. 2023 hat die Nase vorn in der Frische, 2024 ist kräftiger. Der aktuelle Unterschied ist für mich der Faktor Zeit. Ich glaube, dass die 2024er Weine im Lagenbereich Spätstarter sind. Außerdem war 2024 ein wärmeres Jahr, das braucht mehr Zeit. Wenn man dem Eisenhut 2024 ein, zwei Jahre Zeit gibt, glaube ich, dass er an den 2023er herankommt.

Bitte stellen Sie Ihr Wagramer Weingut kurz vor.

Wir sind ein Familienweingut, das ist uns ganz wichtig. Uns gibt es seit 1772. Ich habe den Betrieb 2020 übernommen, meine Eltern sind in Pension, unterstützen mich aber weiterhin tatkräftig. Wir verarbeiten Wein aus 13 Hektar. Handarbeit ist mir dabei sehr wichtig. Unsere Hauptsorte ist Roter Veltliner mit 40 Prozent. Dann kommt aber schon der Grüne Veltliner mit etwa 35 Prozent Anteil. •



INTERVIEW MIT

Birgit Eichinger

Vinaria: Ihr Grüner Veltliner Ried Lamm zählt seit Jahren zu den besten Vertretern – auch der junge 2024er war spitze. Was ist das Besondere an der Ried Lamm?

Birgit Eichinger: Lamm ist eine 23 Hektar große Lage an der Südostflanke des Heiligensteins. Sie ist eben, nur 3,6 Prozent sind terrassiert – und wir sind in diesem kleinen oberen Teil, was ein Vorteil ist, weil es dadurch relativ frostsicher ist. Lamm ist eine Spitzen-Erste-Lage, weil im Unterboden der Sandstein ist,

aus dem der Heiligenstein besteht. Der Sandstein macht die Weine filigran und elegant. Mit der Lehmauflage haben die Veltliner im Lamm auch eine tolle Wasserversorgung.

Ausgebaut wird Lamm vornehmlich im Holz. Warum steht Holz einem Lamm?

Weil das Holzgebäude Vielschichtigkeit bei der Spontanvergärung bringt. Wir lassen unseren Wein lang gären und im Holz wird der Wein nicht warm. Wir bauen den Wein in gebrauchten 1.000er

Fässern aus, haben aber auch kleine, mehrmals belegte Barriques im Einsatz. Wir bleiben ein dreiviertel Jahr auf der Vollhefe – das macht unsere Weine auch lang haltbar. Der Wein kommt frühestens ein Jahr nach der Ernte auf den Markt.

Sie waren unter den 2024er Veltlinern top. Wie schwierig war das Weinjahr?

2024 war ein Jahr der großen Herausforderungen. Im Frühjahr haben wir Frost gehabt mit teilweise 40 Prozent Schäden. Im September, kurz vor der Ernte, hat es dann in ganz Niederösterreich kräftig geregnet mit Hochwasser. Dass es dennoch so gut gegangen ist? Wir haben im Sommer viel Laubmanagement gemacht und die Trauben für die Lese hergerichtet, haben jede Traube frei gehängt. Ich sehe 2024 nicht als großen Jahrgang. Aber wir haben auf unserem Weingut die vergangenen Jahre in Punkto Qualität durch meine Tochter Gloria eine enorme Schlagkraft entwickelt.

Wie läuft diese Teamarbeit ab?

Gloria und ich sind ein super Team. Wir machen den Keller zusammen, machen alles miteinander. Man sagt, zwei Gaumen sind besser als einer. Und das stimmt. Wir kosten jetzt fünf bis sieben Mal die Fässer, wo ich früher einmal gekostet habe. Für einen großartigen Wein sind oft die letzten Meter entscheidend – und das perfekt herauszukosten, keine Fehlgärungen zu haben oder verschleppte Gärungen zu entdecken, das macht den Qualitätssprung der jüngsten Jahre aus. •



★★★★ | 15,5

Weinhof Grill, Fels am Wagram

2024 Ried Scheiben Fels Selektion WG
13,0 % / S / € 8,80

Rauchig, bisschen torfig, generell erdige Noten, schüchterne Frucht, mit Belüftung, würziges Zitrus; am Gaumen etwas gefällig, Schokonoten, Kakao, ziemlich weich mit milder Säure, leichte Joghurtnoten, gefälliger Schmeichler mit weicher Textur.

★★★★ | 16,5

FJ Gritsch, Spitz an der Donau

2024 Ried Hochrain Wösendorf WA
13,5 % / K / € 29,00

Zarte Exotik, Mango und Papaya, helle Würze, süße Äpfel, sehr klar und sortentypisch; viel Fruchtsüße, enorme Fülle, aber niemals überbordend, viel Frucht und Schmelz, saftige Würze, charmant, extraktsüß, balanciert, zart barocke fruchtsüße Stilistik, perfekter Rotweinersatz zum Beispiel zu Rehragout.

★★★★ | 16,6

FJ Gritsch, Spitz an der Donau

2024 Ried Klaus Weißenkirchen WA
14,0 % / K / € 34,00

Sehr frisch, viel Apfel, Ananas und auch Stachelbeeren, dezent würzig, feiner Schliff mit viel Mineralität; am Gaumen viel Schwung, saftig, viel tropische Früchte, vor allem Maracuja, grüne Ananas, super Säure, super Schliff, puristische Mineralität, supersalzige Würze super trinkig, harmonisch.

★★★★ | 16,9

FJ Gritsch, Spitz an der Donau

2024 Ried Loibenberg Loiben WA
13,5 % / K / € 34,00

Viel Honig, generell sehr schmelzig, cremige Textur, seidig elegant, Zitronencreme, zarte Würze; am Gaumen viel Fruchtexotik, saftig, von Weißpfefferwürze geprägt, viel animierendes Zitrus, Ingwer, nach hinten sehr saftig und straff, mittlere Säurestruktur gut eingebunden.

★★★★ | 16,8

FJ Gritsch, Spitz an der Donau

2024 Ried Singerriedel Spitz WA
13,5 % / K / € 67,00

Schöne Aromatik, hat zarte Steinobstklänge, auch klassisch viel Kernobst, mineralische Note, helle Würze, leicht exotische Frucht; saftige, würzige Ananas, gute Fülle, mineralisch, rund und saftig mit einiger Spritzigkeit, Zitrus, kompakt, mittellang bis lang.

★★★ | 16,3

FJ Gritsch, Spitz an der Donau

2024 Ried Steinporz Spitz WA
13,5 % / S / € 22,00

Etwas gereifter Stil in der Nase, eingelegte Früchte, Apfelkompott, Melone, Eibisch; zart nach Blütenhonig, zeigt feinen Gerbstoff, auch viel reifes Zitrus, Limetten, knackig, kernig, straffer Veltliner, geradlinig.

★★★★ | 17,0

Roman Gritsch, Radlbach

2024 Ried Setzberg Smaragd WA
14,0 % / K / k. A.

Großzügig und sehr saftig, sehr klassisch und anregend würzig, viel Sortencharakter, rauchige Würze, Aranzini, getrocknete Zitrusfrüchte; satte getragene Frucht, feine Fülle, gute Substanz, fleischige, süße Frucht, Mandarinen, Orangen, Gerbstoff fein eingebunden und gibt halt, mineralisch, großes Trinkvermögen.

★★★★ | 16,6

Roman Gritsch, Radlbach

2024 Ried Steinporz Smaragd WA
14,0 % / S / k. A.

Wirkt trocken und dunkelwürzig, Schwarzbrot, eher dezente Frucht, mehr Hülsenfrüchte, gute Tiefe; rund und saftig, fruchtcharmant, fleischige Frucht mit zarter Würze, hinten zunehmend aromatische Frucht, anregend, trinkvergnülich.

★★★★ | 16,6

Roman Gritsch, Radlbach

2024 Terrassen Smaragd WA
13,5 % / S / k. A.

Grüner Tee, viel Frische, würzig, Kräuterwürze, entwickelt sich schön mit Luft in tropische Fruchtnoten, Maracuja, Litschi; lebhaft, saftig, eleganter Fruchtschliff, Grapefruits, einiger Biss, animierender Gerbstoff, mittellang bis lang, sehr solide.

★★★ | 15,9

Gschweicher, Röschitz

2024 Ried Röschitzer Kellerberg IÖTW
Reserve WV / 13,5 % / S / € 16,00

Getreidig, einige Lösswürze, ziemlich weich anmutend, milde Fruchtausprägung, bisschen Apfelkompott; milde Säure, recht rund und saftig, hat gelbe Äpfel, Ansatz von Zitrus, bisschen schlank, aber gerundet, hinten einige Würze, einfach trinkig.

★★★ | 15,9

Heinzl-Gettinger, Deinzendorf

2024 Exklusiv Deinzendorf Ried Steinviertel
NÖ / 13,5 % / S / € 8,60

Viel Aromatik und Gewürzigkeit, schotige, kräuterwürzige Noten, Hefegebäck, Oliven; Aromatik geht am Gaumen weiter, fein saftig mit charmanter Fruchtsüße, bisschen Gesteinsmehl, mildwürzig, rosa Pfeffer, zugänglich, rund, einfach trinkig.

★★★ | 15,6

Heinzl-Gettinger, Deinzendorf

2024 Fass No.1 Große Eiche Deinzendorf Ried
Altenberg Reserve NÖ / 13,5 % / D / € 13,90

Feine, zarte Würze, im Hintergrund auch leicht kräuterwürzig, knackige Birnen, von einiger Kühle durchzogen; reifes Zitrus, zitronig, dabei noch jugendliche Schärfe, röstige Komponenten, Grapefruits und Bitterorangen, milde Würze, gerundet, mittellang.

★★ | 14,9

Leo Hillinger, Jois

2024 BG / 12,5 % / S / € 10,50

Zitrusfrische helle Würze, grüne Birnen, auch bisschen grünapfelig, wirkt spritzig und leicht; zugänglich, appetitliche Zitrusfrucht, Grapefruitzesten, gut gemachter mittelgewichtiger, spritziger Veltliner mit zarter Würze, gut eingebundener Säure, rund, einfach trinkig.

★★★ | 15,7

Hindler, Schrattenthal

2024 Ried Längen Schrattenthal WV
13,0 % / S / € 11,00

Würzige Pikanz, saftiger Apfel, Ringlotten, viel Sortentypizität; am Gaumen schlanker, feinherb, einiger Säurebiss, jedoch bisschen schlanke Frucht, getrocknete Kräuter, mehr Würze denn Frucht, geradlinig.

★★ | 15,4

Hindler, Schrattenthal

2024 Ried Steinperz Retz WV
13,0 % / S / € 9,20

Dunkelwürzig, rauchig, bisschen Hülsenfrüchte, Linsen, klare Sorten und Gebietsstilistik; am Gaumen schwungvoll, zugänglich, lebhaftes Zitrus, mittelgewichtig, trinkig, mit einiger Würze ausgestattet, leicht getreidig im Finale.

★★★★ | 17,2

Weinhofmeisterei Hirtzberger, Wösendorf

2024 Ried Wösendorfer Kollmütz Smaragd
WA / 13,5 % / K / k. A.

Üppige Kernobstfrucht, reife Birnen, auch reife Grapefruits, dezente Würze, elegante Fülle und Tiefe; balanciert, ausgewogen, würzige Birnen, Orangenzesten, reifer, strukturgebender Gerbstoff, lebhaft, Druck nach hinten, einige Länge, kompakter, eleganter Veltliner mit viel Herkunftscharakter.

★★★ | 16,4

Weinhofmeisterei Mathias Hirtzberger, Wösendorf

2024 Spitaler Smaragd WA / 14,0 % / K / k. A.

Getrocknete Kräuter, Majoran, auch bisschen Schnittlauch, helle Würze, Hauch von Marzipan, würzige Apfelfrucht; saftig, von leichter Mineralität erfrischt, Mandarinen, auch Orangen, generell zischiges Zitrus, zart-bitter, knackig, mittellang, trinkvergnülich, schwungvoll.

★★★★ | 16,5

Hofbauer-Schmidt, Hohenwarth

2024 Alte Reben Reserve WV
13,5 % / S / € 15,00

Gelbfruchtig, blumig, frische Kräuter, nur zarte Würze und Rauchigkeit, schüchterne Frucht; am Gaumen viel Würze, Pikanz, fleischiges Kernobst, animierender Gerbstoff, bisschen Steinobst, Melone, fein durchzogen von der Würze, sehr solide und gut, trinkvergnülich.

★★★★ | 15,9

Hofstätter, Quitten

2024 Best of Quitten2 Smaragd WA
14,0 % / K / € 34,00

Bienenwachs, zart rauchige Noten, Orangen-
zesten, Limetten, dennoch sehr frisch
wirkend; kompakt, mittlere Textur, hat reife
Grapefruitnoten, einiger Gerbstoff, Bananen,
würzige Birnen, nach hinten geradlinig und
kleines Bitterl, Zeit und Flaschenreife geben.

★★★★ | 15,6

Hofstätter, Quitten

2024 Ried 1000-Eimerberg Spitz Smaragd WA
13,5 % / K / € 25,00

Warme, füllige Würze und Frucht, gewürzig,
Orangen und Mandarinen, generell viel Zitrus;
am Gaumen auch zitrusbetont, Orangen, biss-
chen Quitten, rosa Grapefruits, relativ saftige
Mitte, dann etwas schlank auslaufend.

★★★★ | 15,5

Holzmann, Bad Pirawarth

2024 Privat NÖ / 12,5 % / S / € 9,80

Sehr frisch, schön ausgestellte Kernobstfrucht,
grüne Birnen, wirkt schwungvoll, viel Würze,
sehr klar und sortentypisch; viel Aromatik am
Gaumen, Schoten, Erbsen, mehr gemüsig denn
fruchtig, gut begleitende Säure, etwas Zitrus,
trinkig.

★★ | 15,1

Honsig, Platt

2024 Sankt Ulrich Exklusiv Ried Platter
Kirchleiten Ö / 14,0 % / S / € 8,00

Satte Würze und Frucht, gelbapfelig, Kasta-
nien, füllige Textur, Linsen, Bohnenkraut;
würzige Frucht am Gaumen, Maracuja,
bisschen Mandarinen und vordergründige
Kräuterwürze, Grapefruitzesten, nach hinten
zunehmend gerbstoffiger, geradlinig.

★★★★ | 16,6

Markus Huber, Reichersdorf

2024 Getzersdorf Ried Berg IÖTW TR
13,5 % / K / € 52,00

Gehaltvolle Würze, viel Birnen und Orangen,
kühle Aromatik, Gewürzbrot, füllig; am Gau-
men straff mit viel Mineralität, Gesteinsmehl,
zitrusbetont, straffer bodentypischer Veltliner,
kreidig, kalkgeprägter Wein mit Kraft und Ele-
ganz, macht Spaß, obwohl noch sehr jugend-
lich ungestüm, viel Biss im Finish, gute Länge.

★★★★ | 16,5

Markus Huber, Reichersdorf

2024 Inzersdorf Ried Zwirch IÖTW TR
13,0 % / S / € 26,00

Füllige Kernobstnase, viel Apfel und Quitten,
dunkle Würze, guter Veltliner-Charakter; am
Gaumen saftig mit straffer Zitrusfrucht, Blut-
orange, Grapefruits, weißer Pfeffer, Kalkboden
ist merkbar, verleiht dem Wein eine kühle
Aromatik, sehr straff. „Zwirch“ muss man er-
warten können, solide Länge.

★★★★ | 16,1

Markus Huber, Reichersdorf

2024 Nussdorf Ried Hochschopf IÖTW TR
13,0 % / S / € 32,00

Walnuss, zart Marzipan, füllige, tiefgründige
Frucht, dunkle Kernobstnoten, schöne Würzig-
keit und Frische, kreidig straff, grüne Ananas;
sehr kompakt, Weißschokonote, bisschen
cremig, saftig-süß, Bratapfel, hinten kompakte
Säure, die den Wein zieht, gewisser Schmelz,
Honigmelone, knochentrocken im Finish.

★★★★ | 16,4

Markus Huber, Reichersdorf

2024 Reichersdorf Ried Alte Setzen IÖTW TR
13,0 % / S / € 22,00

Rauchige Würze, viel Tabakblätter, Schwarz-
brot, reifes Kernobst, mehliges Apfel; zugäng-
lich rund, geschmeidige Fruchtsüße, saftig,
füllig-weiche Frucht, Honigmelone, viel reife
Ananas, deutliche Tabaknoten, mittellang.

★★★★ | 15,8

Humer, Maissau

2024 Maissauer Ried Ziegelgraben Reserve
WV / 13,5 % / S / € 8,00

Sehr gewürzig, Tabakblätter, feuchtes Laub,
mehr Hülsenfrüchte denn Fruchtaroma, leicht
nach Banane; am Gaumen frisch, lebhaft,
viel reifes, aber knackiges Zitrus, Limetten,
Orangen und viel Grapefruits, straff, gerad-
linig, einiger Zug, trinkig mit gewissem Biss
und guter Frische.

★★★★ | 15,7

Julius Klein, Pernersdorf

2024 Ried Rustenberg Pernersdorf WV
13,0 % / S / € 11,00

Feine Gewürzigkeit, zarte Zimtnote, dezente,
helle Würze, Quitten, ziemlich samtige Frucht,
zart nach Blütenhonig; gute Fülle, milde Säure,
hat reife Kernobstfrucht, viel roter Apfel, milde
zugängliche Art (Molasseboden), feine Fülle,
Apfeltarte, rund und sanft strömend, mittel-
lang.

★★★★ | 16,2

Julius Klein, Pernersdorf

2024 Ried Steinberg Pernersdorf Reserve WV
13,5 % / S / € 17,00

Super Schwarzpfefferwürze, steinig, Gesteins-
mehl, kühle Aromatik, zarte tropische Fruch-
taromatik; tropisch süße Frucht am Gaumen,
sehr offen, fruchtsüß, charmant mit zarter
Würze, Grapefruitzesten, Mandarinen, saftig
und trinkvergnülich.

★★★★ | 16,2

Kroiss, Wien Sievering

2024 Ried Neuberg Neustift WI
14,5 % / K / € 23,80

Weißer Pfeffer, grüne Äpfel, Almkräuter, kla-
res Sortenbild; saftig, mittelmäßig, leichte
Fruchtsüße, viel Kernobst, vor allem Birnen,
recht spritzig, leichte Kohlensäure, glocken-
klar, schlank nach hinten laufend, gewisser
Biss.

★★★★ | 16,6

Lahnsteig, Mitterarnsdorf

2024 Ried Poigen Arnsdorf Smaragd WA
13,5 % / S / € 12,50

Helle Wiesenblüten, feine Pikanz, Litschi,
Zitrus, frisch, helle Würze; elegant, sehr viel
schwarzer Pfeffer, super frisch, saftige Mitte,
viel Mandarinen, sehr trinkvergnülich bei
guter Länge.

★★ | 15,0

Leth, Fels am Wagram

2024 Ried Felser Brunthal IÖTW WG
13,0 % / S / € 17,30

Kräuterwürzig, bisschen schlanke gerbstoffige
Art, trockene Würze, Zitrus vorherrschend,
viel Zitronenzesten; straff, bisschen metal-
lisch, Zitrus und dabei etwas dropsig, Orangen,
Gerbstoff im Finale.

★★★★ | 16,2

Leth, Fels am Wagram

2024 Ried Felser Scheiben IÖTW WG
13,0 % / S / € 25,20

Sattes fein-würziges Bukett, sehr klassisch,
viel Würze zur dezenten Frucht, würzige
Ananas, viel Lösscharakter, dunkelfruchtig,
kraftvoller herzhafter Stil; saftig, mit gutem
Volumen ausgestattet, gute Balance, tropi-
sche Früchte, reife Maracuja, Blutorange,
hinten auch Zitrone, verspielt und leichtfüßig,
bisschen mehr Druck wäre fein, sauber und
trinkaromatisch.

★★★★ | 15,8

**Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein,
Willfersdorf**

2024 Ried Karlsberg IÖTW Schrattenberg
Reserve WV / 13,0 % / S / € 19,00

Zartes Honigwachs, fruchtcharmant und
ziemlich würzig, dezente Schoko-Noten,
Kakao, weiche Fülle, eingelegte Pfirsiche; am
Gaumen kompakt, trocken, würzige Ananas,
zartbitter, Tannennadeln, zart anklingende
Mineralität, Gesteinsmehl, mittellang.

★★★★ | 16,2

Maglock-Nagel, Strass im Strassertal

2024 Ried Gaisberg KA / 13,5 % / S / € 10,80

Kühle steinige Aromatik, Gesteinsmehl, zart
rauchige Würze, bisschen rotbeerig, Stachel-
beere und Hagebutte, zart nach Birnen; am
Gaumen mineralisch geprägte Frucht, viel Bir-
nen und auch trockenes Zitrus, betont trocken,
guter Zug. Schöne Pikanz, rauchige Würze,
Gesteinsmehl, gute Länge.

★★★★ | 17,0

Mantler31, Großriedenthal

2024 Ried Hinterberg Großriedenthal WG
14,0 % / S / € 13,00

Feine Fülle, angenehme Würze, mehr ge-
würzig, Nelken, Zitrusfrüchte, viel Frische;
saftige Frucht, reife tropische Noten, Maracuja
und grüne Ananas, Blutorange, lössige Würze,
lebhafter, schwungvoller Veltliner, verspielt
und druckvoll, knackiger Biss bei über-
zeugender Länge.

IM GESPRÄCH MIT

Wolfgang Hofstätter

**Vinaria: Gratulation zum Best of
Quitten2 Smaragd – ein Wachau-Velt-
liner-Monument. Woraus speist sich
dieser Wein? Welche Trauben dürfen da
hinein, welche verwenden Sie?**

Wolfgang Hofstätter: Der Best of
Quitten2 ist ein lagenübergreifender
Wein. Wir verwenden dafür Trauben
aus unseren beiden Lagen Steinberg und
1000-Eimerberg. Die Rieden sind geo-
logisch ähnlich und unsere Weingärten

dort sind mit Südost auch gleich ausge-
richtet. Dort haben wir immer sehr früh
die Sonne. Dafür ist sie auch früher weg
– und das ist in Zeiten wie diesen, mit der
Klimaerwärmung, gut, wenn wir keine
Nachmittagshitze haben.

Wir haben bei beiden Lagen auch
ältere Weinterrassen. Denn ältere Stöcke
bringen das Eitzerl mehr Qualität. Vom
Weintypus ist Best of Quitten2 immer
saftiger, mit mehr Schmelz und auch

kräftiger als die lagenrein ausgebauten
Veltliner. Und das soll auch so sein. Die
Lagenweine sind immer geradliniger, pu-
ristischer und weitgehend ohne Botrytis.
Im Quitten2 darf hingegen etwas Über-
reife und auch ein bisschen Botrytisbee-
ren drinnen sein.

**Geerntet wird spät? Ausgebaut wird
der Wein klassisch „wachauerisch“ im
großen Holz?**

Ziel bei diesem Wein ist, die Trauben
so lang wie möglich draußen hängen zu
lassen. Bei der Vergärung im Edelstahl-
tank mache ich einen Teil mit Rein-
zuchthefen und ein Teil wird spontan
vergärt. Die beiden Tanks ziehe ich dann
zusammen in große Holzfässer. Aber den
Best of Quitten2 gibt es nicht jedes Jahr.
Wenn es nicht passt, wie 2020 und 2022,
lasse ich den Wein aus. Gefüllt wird der
Best of Quitten2 im August und kommt
ab September in den Verkauf.

**Sie haben auch Best of Quitten2 aus
dem Jahrgang 2024 eingereicht, der an
seinen Vorgänger nicht herangereicht
hat. Wie sehen Sie 2023 zu 2024?**

2024 ist ein wärmerer Jahrgang, ist
kräftiger und hat relativ wenig Säure.
2023 ist für mich eine Spur eleganter,
hat mehr Fruchtschmelz – und steht mit
einem Jahr längerer Reife jetzt besser
da. Quitten2 aus 2024 sehe ich noch in
seiner Findungsphase. Aber 2023 ist
eine Spur drüber. •



© Weingut Hofstätter

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★ | 15,4

Lukas Markowitsch, Göttlesbrunn

2024 Ried Schüttenberg CA

14,5 % / D | € 16,20

Grüne Würze, leichte Kümmelnote, kühl, viel grüner Apfel; am Gaumen relativ saftig, schöne Birnenfrucht, auch einige Grapefruits, mittlere Tiefe, gut eingebundener Gerbstoff, rund und trinkig, hat schotige, leicht sauvignoneske Anklänge, trink-aromatisch.

★★★★ | 16,3

Meinrad Markowitsch, Göttlesbrunn

2024 CA / 13,5 % / S | € 7,90

Anfangs gewürzig, sanfte, satte Frucht, reife Birnen, im Hintergrund etwas Tabaknoten und viel Weißpfefferwürze; reife, samtige Fruchtnoten, Birnen und Quitten, dabei angenehmes Frucht-Säure-Spiel, milde Säure, viel Pfeffer, zugänglich, balanciert, trinkvergnügend.

★★★★ | 15,8

Mayer, Gut am Steg

2024 Ried Mühlgraben Smaragd WA

13,5 % / K | € 15,00

Sehr frisch, grüner Apfel. Viel Zitrusfrische, anregend, schöne Würze und Pikanz; exotische Frucht, bisschen Kiwi, Blutorangenzesten, sehr jugendlich mit frischer knackiger Mineralität, hinten viel Zitronenzesten, etwas gerbstoffig und schmalere im Finale, geradlinig, zitrusbetont und kühl auslaufend.

★★★★ | 16,4

Vorspannhof Mayr, Dross

2024 Ried Gebling IÖTW Krems Reserve KR

13,5 % / S | € 22,00

Zarte Gelbfruchtigkeit, auch Litschi, weißer Pfeffer, bisschen mehr Würze als Frucht, jedoch gute Balance und Zugänglichkeit; am Gaumen schöner Veltliner-Style, viel Frucht-exotik, Maracuja und Mandarinen, knackige, saftige Birnen, lebhaft mit viel Würze, feiner Veltliner vom Löss.

★★★★ | 16,3

Hermann Moser, Rohrendorf

2024 Der Löss Ried Gebling IÖTW Reserve KR

14,5 % / S | € 23,50

Zarte, weiche Textur, feine Würze, tropische Früchte, bisschen Papaya und viel Zitrusnoten; am Gaumen tiefe, gebündelte Lösswürze, schwarzer Pfeffer, dicht und rauchig, saftige, würzige Birnen, balanciert, milde Säure, stimmig.

★★ | 14,6

Weingut Ott, Reichersdorf

2024 Ried Alte Setzen TR / 14,0 % / S | € 12,50

Recht mollige Nase mit Noten von getrockneten Wiesenkräutern, Weizenschrot, schon recht offenherzig, welke Blüten; mittlergewicht, die Frucht wirkt etwas matt, Bitternote im Hintergrund, hinten recht zart.

★★ | 14,5

Johannes Pitnauer, Göttlesbrunn

2024 Classic CA / 13,5 % / S | € 8,00

Aromatischer, gewürziger Veltliner, Küchenkräuter, Dille, Senfsaat, bisschen Stachelbeere; am Gaumen setzt sich Aromatik fort, schotig, Erbsen, salzige Komponente und leichte Bitternote, milde, weiche Säure, schlank und im Finish etwas kurz.

★★★★ | 16,2

Georg Pöchlinger, Mitterarnsdorf

2024 Ried Kreuzberg Rührsdorf Smaragd WA

13,5 % / S | € 12,40

Kühl und etwas schroff, viel rosa Grapefruits und Orangenzesten; lebhaft, mineralische Würze, viel grüne Ananas, reife Grapefruitnoten, generell reifes Zitrus, knackiger Biss, einige Mineralität, saftige Mitte, knackiges Finish mit einiger Gerbstoff-Einlagerung, knochentrocken, gute Länge.

★★★★ | 16,7

Proidl, Senftenberg

2024 Senftenberg Ried Ehrenfels IÖTW

Reserve KR / 13,5 % / S | € 40,00

Feiner fruchtsüßer Charme in der Nase, Blütenhonig und Honigmelone, gute Tiefe, pikante Würze; fleischige Frucht, saftige Ananas, auch Steinobst, gelbe Pfirsiche, super Extrakt, Riesenwein mit schön eingepackter Säure und Substanz, saftig und extraktreich, lang haftend.

★★★★ | 15,6

Proidl, Senftenberg

2024 Senftenberg Ried Pellingen IÖTW

Reserve KR / 14,0 % / S | € 32,00

Anfangs reduktiv, sehr röstig, Kaffeebohnen, getrocknete Kräuter; betont reife Fruchtnoten, gelbe Birnen, mehliges Apfel, eher mild in der Säure, gerundet, mittleres Spiel und mittlere Länge.

★★★★ | 16,2

Pröll, Radlbrunn

2024 Radlbrunn Ried Lehlen – der geistliche

Pröll NÖ / 13,5 % / S | € 7,70

Gehaltvoll mit klassischer dunkler Würze, weiche Fruchtnoten, Bratapfel, bisschen Marzipan; sehr lebhaft und saftig am Gaumen, Mandarinen, rosa Grapefruits, viel Löss-Würze, schwarzer Pfeffer, ausgewogen und sehr trinkvergnügend.

★★ | 15,4

Rabl, Langenlois

2024 Ried Dechant Alte Reben KA

13,0 % / S | € 22,00

Griffige würzige Art, lakatische Noten, gewürzig, rauchige Würznoten, gewisse Üppigkeit; Frucht etwas bedeckt, zart nach Mandarinen und Orangenzesten, mittlere Tiefe, bisschen geradlinig, einiger Gerbstoff, der den Wein etwas schlanker erscheinen lässt, dropsig im Finish.

★★★★ | 15,9

Rabl, Langenlois

2024 Ried Käferberg Alte Reben KA

13,5 % / S | € 24,00

Sehr dunkelwürzig, kühle Aromatik, Fruchtgummi, Quitten, Brotgewürz, reichhaltig; am Gaumen von dunkler Würze geprägt, saftig, ab der Mitte weiche Textur, cremiger Charakter mit laktischen Noten, Schmeichler, der ins Burgundische geht, fruchtcharmante, leicht barocke Stilistik, rund und unkompliziert trinkig.

★★★★ | 15,7

Familie Ramberger, Baden

2024 Alte Reben NÖ / 13,0 % / S | € 16,20

Trockene Würze, Weihrauch, Lorbeerlaub, mehr gewürzige Noten denn Frucht im Bukett, wirkt ziemlich frisch; am Gaumen betont trocken, anfangs straffe, kernige Frucht, schlankes Zitrus, Bitterorangen, mit Belüftung Marzipan, Mandeln und Biskuit, einige Fülle, süße Bananen, mild und gehaltvoll, wenn gleich ein bisschen eigenwilliger Wein aus der Amphore.

★★★★ | 15,6

Markus Redl, Krems

2024 Kremser Ried Holzgasse NÖ

13,5 % / S | € 6,00

Dunkle, sehr bodenbetonte Würze, rauchige Noten, Apfelschalen, gelbe Birnen, viel Kernobst, wirkt satt und samtig; viel Zitrus, Grapefruit- und Blutorangenzesten, viel Veltliner-Würze und brotliche Noten, mittlere Maschen, schlanker nach hinten.

★★★★ | 15,7

Markus Redl, Krems

2024 Vinitor NÖ / 14,0 % / S | € 6,50

Sehr füllig, bisschen ätherisch, Tannennadel, sehr reifes Kernobst, füllig, weiche Anmutung, rauchige Würze; schlanke Frucht, Steinobstnoten, eingelegte Marillen, Marzipan, fruchtsüße Mitte, Apfelmus, leicht würzig, bisschen Gerbstoff im Finish, mittlere Länge.

★★ | 15,0

Familie Reinberger, Grafenwörth

2024 Feuersbrunn Rose Grün WG

13,5 % / S | € 9,70

Viel Wiesenkräuter, dezente torfige Würze, sanfte Frucht, grüner Apfel, Bergamotte; am Gaumen lebhaft, mehr Würze als Frucht, zitrusfrische Säurepikanz, Lagerfeuer, einiger Gerbstoff, feinherb, schlank auslaufend.

★★★★ | 17,3

Rixinger, Gut am Steg

2024 Ried Spitzer Singerriedel Smaragd WA

13,5 % / K | € 28,00

Leicht barocke Ausformung im Bukett, viel Blütenhonig, Dörrfrüchte, dahinter kühle, rauchige Würze; saftiger Honigschmelz, viel Ananas, Bitterorangenfrucht, gut eingebundener Gerbstoff, Tabakblätter, frisch und pikant, trinkvergnügend auf hohem Niveau, unbedingt belüften, legt zu.

★★★★ | 16,9

Rixinger, Gut am Steg

2024 Spitzer Graben Smaragd WA

14,0 % / S | € 16,00

Sehr klassisch, elegante Kühle und Würze, immer klar die Sorte zeigend, Kletzenbrot, reife Orangen, bisschen ätherisch; Kernobstfrucht ist saftig präsent, feine Würze, reife Zitrusnoten, Nektarinen, würzige gelbe Äpfel, Säurebiss, kühle Aromatik mit viel Trinkfluss, balanciert und substanzvoll, Blutorangen, Spitzer-Graben-Purist.

★★★★ | 16,7

Familie Schmelz, Joching

2024 Best of WA / 14,5 % / S | € 25,00

Feine Üppigkeit, subtile Kräuterwürze, tropische Fruchtnoten, Ananas und auch Mango, wirkt saftig und tiefgründig; am Gaumen lebhaft, viel Tabakblätter, mineralische Noten, hat rauchige Textur, super Fülle, süß-äpfelige Note, viel Wachau-Stilistik, kompakte Fülle, Zukunftspotenzial und Länge.

★★★★ | 16,5

Familie Schmelz, Joching

2024 Ried Kollnitz Joching Smaragd WA

13,5 % / S | € 21,00

Gediegene Fülle, reife Äpfel, Hauch von Orangen, Salbei, Pfeffer und Kräuternoten, einnehmend; viel Würze am Gaumen, reifes Zitrus, sanft strömend, viele Grapefruits, bisschen Gerbstoff, feinherb, nussig, straff, leicht mineralisch, Gesteinsmehl, gewürzig, ziemlich trocken.

★★★★ | 16,8

Familie Schmelz, Joching

2024 Ried Steinertal Loiben Smaragd WA

14,0 % / S | € 22,00

Saftig, intensiv nach reifem Kernobst, Birnen, Quitten, kühle Aromatik, dezente Würze und Mineralität; am Gaumen sehr lebhaft, salzig-mineralisch, Feuerstein, viel Frucht, Mandarinen, Blutorangen, reife Maracuja, saftig, druckvoll, viel Tabak, rauchig, salzig-mineralisch mit feiner Länge.

★★★★ | 16,6

Schnessweiss, Weißenkirchen in der Wachau

2024 Ried Vorderseiber Weißenkirchen

Smaragd WA / 13,5 % / S | € 16,00

Zart mineralische Art, bisschen tropische Früchte, aber auch grüner Apfel, sehr klar; saftig, bisschen fruchtsüß, gut eingebundene Säure, Orangen, viel Grapefruit, gute Mineralität, balanciert, trinkige, saftige Mitte, gerundet bis zum Schluss.

★ | 14,4

Schneider, Röschitz

2024 Alte Reben NÖ / 13,5 % / S | € 9,50

Würzige Birnen, im Hintergrund erdige Noten und auch einiges an Hülsenfrüchte, rauchige Würze, viel Veltliner-Charakter; am Gaumen sehr straff und noch etwas streng, von einigem Gerbstoff und Grünpfefferwürze durchzogen, Grapefruitzesten, schlanker, leicht rustikaler Stil, zartbitter im Abgang.

★★★★ | 16,2

Familie Schuster, Großriedental

2024 Ried Eishenut IÖTW WG

14,0 % / S | € 18,00

Satte, pikante Nase, reife, satte Würze, weißfleischige Birnen, Ananas, klarrend frisch, auch leicht hefig, Bratapfel; saftig, mittelkräftig, klare Frucht, reife Äpfel, rote Äpfel, bisschen Kräuterwürze, straff, kühle Aromatik, bisschen feinherb mit leichten Gerbstoffnoten, mittellang, trinkvergnügend.

★★★★ | 16,5

Alfred Schwaiger, Wösendorf

2024 Ried Bachsatz Wösendorf Smaragd WA

14,0 % / S | € 15,90

Hellwürzig, Brotgewürze, Koriander, Anis, Fenchel, gelbe Äpfel, sehr klares Sortenbild, bisschen Grapefruits, helle Zitrusnoten; saftig, einiges Kernobst, straffe Säure, Gerbstoff merkbar, aber relativ gut eingebunden, lebhaft und von einiger Mineralität begleitet, knackig, Würze auch im Finish, tabakig, rauchig, mittellang bis lang.

★★ | 15,1

Rudolf & Anita Schwarzböck, Hagenbrunn

2024 Hagenbrunner Ried Sätzen NÖ

13,5 % / S | € 12,00

Kräutertee, sehr frisch, Lindenblüten, Linsen, Kamille, frisch, bisschen Zitrus; am Gaumen sehr aromatisch, viel Schoten, milde Säure, etwas zögerliche Frucht, etwas mäßiger Ausdruck, weiche Textur, Schmeichler.

★★★★ | 16,4

Sigl, Rossatz

2024 Ried Himmelreich Rossatz Smaragd WA

14,0 % / S | € 16,50

Leicht ätherisch, Tannennadeln, Oliven, sehr würzig, bisschen Lebkuchen, zarter Fruchtansatz; am Gaumen anfangs streng und straff, dann gewisser Fruchtcharme mit Fruchtsüße, reife Ananas, viel Mineralität, zart laktische Noten, süß-sauer, schwarzer Pfeffer, mittellang, gefällig gut.

★★★★ | 16,5

Steininger, Langenlois

2024 Langenlois Ried Kittmannsberg IÖTW

KA / 13,0 % / S | € 19,00

Frisch mit zarter Mineralität, weißer Pfeffer, helle Kernobstfrucht, grüne Äpfel, wirkt leicht und beschwingt; am Gaumen etwas fülliger, weicher und breiter, relativ weiche Zitrusnoten, grüne und gelbe Äpfel, Grapefruits, feine Säurestütze, lebhaft, aus einem Guss.

★★ | 15,0

Steininger, Langenlois

2024 Ried Steinleiten Schönberg KA

13,0 % / S | € 11,00

Würzig röstige Kernobstfrucht, viel Veltliner-Charakter, Limettenzesten, leicht vegetale Noten, Heu; am Gaumen von viel Zitrus geprägt, guter Säurebogen, in Summe schlank und geradlinig, läuft schmal nach hinten, knackig.

Weingut Roman Gritsch





© Julius Hirtzberger

Johannes Pitnauer aus Göttlesbrunn im Fasskeller

★★★★ | 15,5

Winzerhof Stift, Röschitz

2024 *Methusalem Ö* | 13,5 % | S | € 9,90

Sehr fruchtbetont, wirkt saftig, Mandarinen, Äpfel, Traubenzucker, reichhaltiges Bukett; feine Birnenfrucht, ab der Mitte mehr würzebetont, auch etwas gerbstoffig, Frucht lässt den Wein schlanker erscheinen. Etwas wenig Spiel hinten, straffes, enges Finish.

★★★★ | 16,0

Petra Unger, Furth

2024 *Ried Gottschelle IÖTW KR*

13,5 % | S | k. A.

Kräuterwürzig, Mandarinen, zart nach Limetten, generell Südfrüchte, im Hintergrund zarte Würze; am Gaumen viel Exotik, Maracuja, saftige Ananas, dabei auch saftige Mitte, Würze begleitet die Frucht charmant, kompakt, rund, zugänglich.

★★★★ | 16,3

Petra Unger, Furth

2024 *Ried Hintere Point IÖTW KR*

14,0 % | S | k. A.

Lössige Würze, einige Fülle, Strauchtomaten, gelbfruchtig, mediterrane Kräuter, Rosmarin, sehr einnehmend, Kakaonoten; rund und saftig, schöne Fruchtsüße, gut eingebetteter Gerbstoff, runde saftige Zitrusnoten, Orangen, rauchig, sehr pfeffrig, bisschen Weihrauch, weiche Mitte punktet mit Individualität, gute Länge.

★★★★ | 15,8

Petra Unger, Furth

2024 *Ried Oberfeld KR* | 13,0 % | S | k. A.

Füllig, Grüner Tee, bisschen Zwieback, grüne Bananen, rosa Pfeffer, schlanke Frucht; am Gaumen Orangenzesten, etwas schlanker Körper, einige Würze, Feuerstein, leicht mineralische Noten, steinig, grüne Birnen, Tabakblätter, mittellang.

★★★★★ | 16,6

Richard Walzer, Krems-Gneixendorf

2024 *Ried Kremser Gebling NÖ*

13,0 % | S | € 12,70

Kühle Fruchtnoten, grüne Melonen und viel Birnen, duftig, klar, kühle Anmutung, gutes Volumen; ungemein saftig, viel Frucht beim Entrée, sehr saftig, vollmundig, lebhaft, kernig, hinten ein wenig schlanker.

★★★★ | 15,5

Richard Walzer, Krems-Gneixendorf

2024 *Ried Kremser Kapuzinerberg NÖ*

13,0 % | S | € 17,70

Recht würzig und etwas brotig, pfeffrige Noten, röstig, etwas Apfelpotpott, viel Unterholz, feuchtes Laub; beginnt recht trocken und etwas gerbstoffig, dann weicher Fruchtschub, geht etwas in die Breite, etwas rustikal, mittlere Länge.

★★★★ | 15,7

Weixelbaum, Weißenkirchen in der Wachau

2024 *Ried Weitenberg Weißenkirchen*

Smaragd WA | 13,5 % | S | € 14,70

Helle Aromatik, Birnen und auch Steinobst, weißer Pfirsich, aromatisch und auch zart mineralisch; geschmeidige Fülle, frische Frucht, klar, mittlere Tiefe, bisschen Honigschmelz im Hintergrund, gefällig gerundet, nett trinkig.

★★★★ | 15,5

Thomas Windholz, Bruck|Leitha

2024 *Reserve BG* | 13,5 % | K | € 16,00

Füllige, süßapfelige Frucht, mild aromatisch, reife Grapefruits, Zitronenzesten, dezente Würze, viel Honigschmelz; weiche, saftige, etwas gefällige Fülle auch am Gaumen, frucht-süß, Birnenmus, Mango, Orangenzesten, rauchige und würzige Holznote, süße Würze, gefällig, mittellang.

★★★★ | 16,4

Winzer Krems, Krems

2024 *Reserve KR* | 13,5 % | S | € 14,50

Weißer Pfeffer, gute Frische und Würze, viel Zitrus, Grapefruits- und Orangenzesten, dezente Tabaknoten, klare Sortentypizität; am Gaumen saftige Fruchtfrische, viel reife Birnen, rote Äpfel, viel Kernobst, milde, fein eingebundene Säure, harmonisch, trinkig.

★★ | 15,4

Winzer Krems, Krems

2024 *Ried Kremser Wachtberg Reserve KR*

13,5 % | S | € 16,50

Aromatisch und bisschen kräuterwürzig, Erbsenschoten, sehr frisch mit kühler Pikanz und zarter Frucht; sehr gelbfruchtig, etwas Gerbstoff, mittlere Maschen, Limettenzesten, weißer Pfeffer, geht bisschen in die exotische Fruchtrichtung, Maracuja und Kiwi, fruchtcharmant, mittlere Textur und Länge.

★★★★ | 15,8

Winzer Krems, Krems

2024 *Ried Kremser Weinzirlberg Reserve KR*

13,5 % | S | € 16,50

Einige Reduktivität, viel Würze, Zitrus und Ananas, im Hintergrund röstige Noten; saftig und fruchtsüß, charmant, Druck im ersten Drittel, ab der Mitte etwas schlanker, in sich ein runder, saftiger Veltliner mit anregender Säure im Finish.

Jahrgang 2023 & älter

★★★★ | 15,9

Weingärtnerei Aichinger,

Schönberg am Kamp

2023 *Ried Kalvarienberg Reserve KA*

13,5 % | S | € 19,00

Mineralischer Touch, kühle Aromatik, weißer Pfeffer, würzige Birnen; am Gaumen straffe Frucht und viel Säurebiss, einiger Gerbstoff, der für straffe, schlanke Struktur sorgt, nach hinten Grapefruitbitterl, Mandarinen, schlanker auslaufend und etwas streng.

★★★★ | 16,0

Weingärtnerei Aichinger,

Schönberg am Kamp

2023 *Ried Renner Reserve KA*

13,0 % | S | € 15,00

Mehr Kräuterfrische denn Frucht, bisschen Laubnoten, grüne Oliven, Wiesenblüten; einige Würze, schwarzer Pfeffer, saubere Veltliner-Typizität, grüne Birnen, rauchig, Tabakblätter, guter Grip, betont trocken, kraftvoll.

★★★★★ | 16,5

Allram, Strass im Strassertal

2023 *Ried Gaisberg IÖTW KA*

13,5 % | K | € 25,00

Offenherzig, viel mineralische Würze, zitrusfrische Frucht, Mandarinen, auch saftige Birnen, sehr klar; geschmeidige, saftige Fülle, fein eingebundener Gerbstoff, rosa Grapefruits, Kriecherl, super Länge.

★★★★ | 16,0

Allram, Strass im Strassertal

2023 *Ried Lamberg KA* | 13,0 % | K | € 25,00

Biskuit, sehr füllige Nase, Weißbrotstriezel, gewürzig, mit Luft immer mehr würzig, weißer Pfeffer, Sommerwiese, dezente Frucht, mächtig wirkend; am Gaumen etwas Müslioten, Haferflocken, spürbarer Säureabbau, weich, startet recht saftig, dann viel Vanille, Orangen-gelee, mittleres Finish.

★★ | 14,5

Michael Bauer, Kirchberg am Wagram

2023 *Mitterstockstall Ried Schlossberg Alte*

Reben WG | 13,5 % | S | € 21,00

Weiche, cremige Art, auch weiche Frucht, eingelegtes Kernobst, ausgereift, bisschen laktisch; am Gaumen etwas grün, wirkt unterreif, getrocknete Kräuter, Grapefruitzesten, schlank und im Abgang mit deutlichem Bitterl endend.

★★★★ | 15,7

Joe Beyer, Roseldorf

2023 *Envoy Reserve WV* | 14,0 % | S | € 14,20

Sehr würzig, Schwarzbrot, Quitten, auch Hülsenfrüchte, klassisch rauchig, zarte Frucht; am Gaumen üppiger ausgeformt, reife Fruchtnoten, eingelegte Birnen und Äpfel, im Hintergrund Limettenzesten, relativ viel Säurebiss, mittlere Tiefe, bisschen salzig, dadurch sehr lebhaft, jugendlicher Wein, Zeit geben.

★★★★ | 16,4

Blaha, Röschitz

2021 *Ried Mühlberg Reserve NÖ*

13,5 % | S | € 16,90

Kühle Aromatik, Schwarzpfefferwürze, ziemlich würzig und füllig, rauchig, schüchterne Frucht, Bukett muss sich noch entwickeln, aber gute Anlagen; burgundischer Veltliner, Haselnussnoten, genügend Säurepikanz, reifes Zitrus, trocken, guter Zug, steinige Textur, engmaschig, geht mit Luft auf.

★★★★★ | 16,6

Weingut Bründlmayer, Langenlois

2023 *Ried Kammerner Lamm IÖTW KA*

13,0 % | K | € 69,00

Typische weiche, elegante „Bründlmayer-Nase“, charmantes weiches Toasting, Vanille, tropische Frucht, Banane; saftig, würzig-röstig, dabei recht frisch, grüne Birnen, Orangenzesten, jugendlich, vom Holz gekonnt eingenommen, mit Flaschenreife in große Zukunft laufend.

★★★★★ | 16,9

Weingut Bründlmayer, Langenlois

2023 *Ried Langenloiser Käferberg IÖTW KA*

13,5 % | K | € 49,00

Super Würze, super Frische, anregend, sehr klar, anfangs nur dezente Frucht, aber enormer Charme, hineinziehend; belebende Würze, knackige Säure und gesunder Gerbstoff im Hintergrund, viel Zitrus, grüne Äpfel, Limetten- und Grapefruitzesten, ziemlich lang, ehrlicher, würziger Veltliner. Wow!

★★★★★ | 16,6

Weingut Bründlmayer, Langenlois

2023 *Ried Langenloiser Spiegel IÖTW*

Vincent KA | 13,5 % | K | € 49,00

Markantes Holz, Grillkohle, rauchige Würze, Aranzini, getrocknete Bananen; am Gaumen jugendlich ungestüm und vom rauchigen Toasting geprägt, einige Fruchtsüße, Bratapfel, Blutorangenzesten, Wein mit guten Anlagen, jetzt aber noch sehr fordernd. Zeit geben. Lohnt.

★★★★★ | 16,6

Buchegger, Dross

2023 *Ried Vorderberg IÖTW Gedersdorf*

Reserve KR | 14,0 % | S | € 26,50

Intensive, saftige Kernobstfrucht, einige Lösswürze, viel Sortencharakter, Blutorange; schwarze Pfefferwürze, saftige Mitte, reife Birnen, würzige Ananas, bisschen rauchig und tabakig, guter Fluss, gute Länge, herzhafter Biss bis ins Finish.

★★★★ | 15,5

Gerhard Deim, Schönberg am Kamp

2023 *Ried Schönberger Bernthal KA*

13,0 % | K | € 17,50

Trockene Würze, nussig, viel Birnen, Trockenfrüchte; am Gaumen dropsig, Zitronengras, Aranzini, nur mittlere Tiefe, schlanker nach hinten.

★★★★ | 16,1

Gerhard Deim, Schönberg am Kamp

2023 *Ried Schönberger Kalvarienberg KA*

13,5 % | K | € 26,00

Kühl und hellfruchtig, grüner Apfel, viel Sortentypizität, Frische mit feiner Zitrusnote; am Gaumen saftig, reife Orangennote, bisschen Schoko und Kakao, Holz gut eingebunden, frische Frucht, exotischer klang, mittellang bis lang, guter Pfiff und Säurepikanz.

★★ | 14,8

Weingut Ecker, Grafenberg

2023 *Ried Sätzen NÖ* | 14,5 % | S | € 15,00

Rauchig, dicht, etwas Vanille, recht opulent, Marzipannoten, würzig, ziemlich kraftvoll, etwas wuchtig wirkend, Marzipan; trocken, herb, wuchtige Power, die die Frucht etwas überlagert, forsch und fordernd, hinten etwas weniger Fleisch, feinherb.

★★★★ | 15,9

Weingut Ecker, Grafenberg

2022 *Ried Sätzen NÖ*

14,0 % | S | € 15,00

Helle röstige Würze im Duft, etwas geriebene Nüsse, getrocknete Wiesenblüten, dann kommen Marzipannoten, Kokos, getrocknete Apfelscheiben; sehr saftig, wuchtig, kraftvoll, Unmengen Schmelz, sehr dicht, viel Frucht mit kräftigem Holz-Biss. Zuwarten lohnt.

Herbstlicher Blick auf Schloss Gobelsburg im Kamptal



© Schloss Gobelsburg

★★★★ | 15,7

Manfred Steinschaden, Schiltern

2024 *Ried Käferberg Langenlois KA*

13,5 % | S | € 9,50

Reifer würziger Apfel, schwungvoll, gute Tiefe, viel Veltliner-Charakter; lebhaft am Gaumen, viel vordergründige Aromatik, Kräuterwürze und Schoten, Erbsen, leicht sauvignonesker Charakter, Stachelbeeren, gewürziger aromatischer Veltliner mit Schwung.

★★★★ | 15,5

Urbanushof Paul Stierschneider, Oberloiben

2024 *Loibner Ried Loibenberg Smaragd WA*

15,0 % | S | € 21,50

Gute Fülle, gewürzig, viel reife rote und gelbe Äpfel, samtiges Entrée; am Gaumen ziemlich frisch und spritzig, schöne Säurepikanz, viel Zitrus, filigrane Noten, jedoch ab der Mitte etwas schlank und sehr geradlinig.

★★★★ | 15,9

Winzerhof Stift, Röschitz

2024 *Ried Galgenberg Röschitz Ö*

13,5 % | S | € 8,90

Ziemliche Fülle, fruchtig und rauchig, Weiße Blüten, viel Birnen, sehr eigenständige, interessante Nase, helle Würze, bisschen cremige Noten; kraftvoll, cremige fruchtig, hat viel Fruchtaromatik, leicht sauvignoneske Noten, Fruchtgummi, süß-saure-Komponente, attraktiv zu trinken, mittellang.

★★★★ | 15,7

Eder Wachau, Mauternbach

2022 Ried Süßenberg Mautern Smaragd WA 14,0 % / S | € 17,00

Würzige Ananas, reife Stilistik, opulent mit zarter Vanillenote, weiße Schokolade; am Gaumen röstig, opulente Stilistik mit weicher Mitte, sanft strömend, milde Säure, eingelegtes Kernobst, reife Birnen, mittlere Maschen und Tiefe.

★★ | 15,0

Andreas Eder, Mauternbach

N.V. Altn Perendt Assemblage No.1 von Thomas Trimmel & Andreas Eder WA 13,5 % / K | € 31,00

Rauchig, torfig, sehr cremig, weicher burgundischer Ansatz, bisschen Orangenzensten; malzig, recht mild, etwas breit, Teegebäck, nur schlanke Frucht, eher Limetten, breit und ausladend. Einige Fruchtsüße und Schmelz, weich und füllig.

★★★★ | 15,5

Edlinger, Furth

2023 Ried Hintere Point KR | 13,5 % / S | k. A.

Weiche Ausformung, Marzipan, Vanille, Frucht in der Nase etwas versteckt, mehr Schoko- und brotliche Noten, geht bisschen ins burgundische; burgundische Züge setzen sich am Gaumen fort, Akazienhonig, cremige Substanz, milde Säure, zarte Würznoten, Oliven, hat einigen Schmelz, entwickelt sich zunehmend mit Belüftung.

★★★★ | 15,8

Eigl, Joching

2023 Stein am Rain Smaragd WA 13,5 % / S | € 14,00

Fülliges, aber sanftes Bukett, erdige Noten, mehr Hülsenfrüchte denn Frucht, weißer Nougat, deutet einige Reife in der Nase an, zart Blütenhonig und Bittermandeln; am Gaumen fester Grip, hinten mehr weiche Fülle, gelbe Banane, gelbapfelig, milde Säure, etwas Mineralität, mittellang.

★★ | 15,4

Ernst, Großwiesendorf

2023 Ried Steinberg Großweikersdorf Reserve WG | 14,0 % / S | € 12,80

Trockene Würze, bisschen getreidig, eher malzbetonte Würze, gelb-grüne Birnen, grün-grasige Noten, Schoten, Zesten; schotig, sehr gewürzig, im Hintergrund Zitrus, das mit Belüftung tropisch-fruchtig stärker wird, leicht mineralisch, aromatisch gerundet, Oliven, mittellang.

★★ | 15,0

Fichtenbauer-Mold, Langenlois

2023 Ried Langenloiser Dechant Reserve KA 14,0 % / K | € 16,50

Getreidige Würze, Teegebäck, bisschen Zwieback, reife Grapefruits, getrocknete Orangen-spalten, gewisse Üppigkeit und Fülle; viel Volumen auch am Gaumen, Vanille, feinherb, gewürzig, getrocknete Banane, Bratapfel, nach hinten ziehen Kaffeenoten, auch Kakao- und Raucharomen, gefällig, wuchtig, Zeit geben.

★★★★ | 16,0

Josef Fritz, Zausenberg

2023 Mitterstockstall Ried Schlossberg IÖTW WG | 12,5 % / S | € 19,00

Zugänglich, sanfte Würze mit viel Apfel-frucht, bisschen Hibiskus und Hagebutte, Orangenzensten, vielfältiger Duft; am Gaumen straff und trocken, sehr auf der Zitrusseite, Limetten, grüne Äpfel, guter Sortencharakter, mittellang, einfach trinkig.

★★ | 14,5

Josef Fritz, Zausenberg

2021 Zausenberg Ried Himmelreich Höhle WG | 12,5 % / K | € 21,00

Etwas bedeckte Frucht, sehr getreidig, gemü-sige Noten, schüchtern; weiche Fruchtnoten am Gaumen, ziemlich üppige Art, breit und weitmaschig, bisschen überreife Fruchtnoten, eingelegte Früchte, Apfel und Zwetschken-kompott, weite Maschen, nur mittleres Finish.

★★★★ | 16,3

Gschweicher, Röschitz

2023 Primary Rocks NÖ | 13,5 % / S | € 18,00

Warmes Entrée, bisschen Litschi und Li-metten, kühle Aromatik, Gesteinsmehl; am Gaumen tropische Fruchtfülle, reife Ananas und Mango, bisschen weiche Textur, moderate Säure, cremiger Touch, Nusscreme, aber auch gute Saftigkeit, mineralisch auslaufend.

★★★★ | 15,6

Gschweicher, Röschitz

2023 Ried Röschitzer Himmelreich IÖTW Reserve WV | 13,5 % / S | € 18,00

Rauchig und würzig, bisschen Toasting, Schwarzbrotrinde, kühle Frucht, Limetten; am Gaumen feinherb, gemahlene Nuss, gute Pikanz, Orangenzensten, leichte Gerbstoffein-lagerung, gewisser Zug, betont trocken, einige Säure, grüne Würze.

★★★★ | 15,9

Haimerl, Gobelsburg

2023 Ried Redling Gobelsburg KA 13,5 % / S | € 15,90

Weich und sanft, zarte Honignoten, dezente Würze, Hauch von Frische begleitet die reife Birnenfrucht; Honigschmelz, reife, fruchtsüße Noten, roter Apfel, bisschen Bratapfel, Mandarinen, zart nach Nelken, gute Vitalität.

★★★★★ | 16,6

Haimerl, Gobelsburg

2023 Ried Spiegel IÖTW Langenlois Reserve KA | 13,5 % / K | € 20,90

Zarte Würze mit etwas Tabaknoten, tiefe Fruchtfülle, reife Birnen, Birnenmus, grüne Oliven; feiner Schliff, viel Apfelfrucht, auch von tropischen Fruchtnoten geprägt, Orangen, Honig-Touch, reifer Veltliner mit Biss und mineralischem Klang, gute Länge.

© Weingut FJ Gritsch



Franz-Josef Gritsch aus Spitz

★★★★★ | 16,5

Hindler, Schrottenthal

2023 Ried Öhlberg Zellerndorf Reserve WV 13,0 % / S | € 14,00

Füllige Noten, cremige, schokoladige Noten, Holz merkbar, gibt Fülle, nur versteckte Frucht; präsen-te Säure, viel Pikanz, bisschen nussig, Orangenblüten, Orangen und Limet-ten, runde, saftige Art, balanciert, Holz gut eingebunden, hinten Tabakblätter, Zigarren-kisterl, mittellang.

★★★★★ | 16,5

Hofbauer-Schmidt, Hohenwarth

2023 Ried Hohenwarther Hochstrass Große Reserve WV | 13,5 % / K | € 25,00

Jugendliche, frische Würze, einige Pikanz, Weißbrot, Apfelschalen, Grapefruitzensten, viel Sorte; sehr füllig am Gaumen mit gut ein-gebundenem Holz, bisschen Biskuit, Biskotten, gut eingebundene Säure, leichte Getreidenoten, rund, saftig, trinkig, hat gewissen Gerbstoff-biss, Blutorangenzensten.

★★★★★ | 17,5

Hofstätter, Quitten

2023 Best of Quitten2 Smaragd WA 14,0 % / K | € 34,00

Suppige Würze, viel Küchenkräuter, feiner Bodenton, frisches Gras, dezente Frucht in der Nase, Birnen, Quitten; am Gaumen feine Frucht, ausdrucksstark, sehr mineralisch, leichtfüßig, gesteinig, viel tropische Früchte, Ananas, auch burgundische Dimension, feine Länge.

★★★★★ | 16,6

Holzmann, Bad Pirawarth

2023 Großes Holzfass NÖ | 14,0 % / K | € 14,80

Viel Steinobstcharakter, sehr frisch und offen-herzig, eigenständig, Walderdbeeren, bisschen teigig, Zimt, zarte Schoko- und Kakaonoten; am Gaumen viel Exotik, Maracuja, auch biss-chen Kiwi, präsen-te Säure, fein, trinkvergnüg-lich, enorme Schwarzpfefferwürze, knochen-trocken, mag man viel trinken.

★★★ | 15,5

Honsig, Platt

2023 Ried Zellerndorfer Längen WV 13,0 % / S | € 8,00

Getreidige Noten, samtige, dezente Frucht, Mürbteig, zart-würzig, zart-nussig; am Gau-men bisschen metallisch, Mandarinen, leicht dropsig, mit Luft frische Pikanz, Orangen-blüten, am Gaumen deutlich lebhafter als im Bukett, mittellang.

★★★★★ | 16,6

Honsig, Platt

2023 Riede Haiden Große Reserve WV 14,0 % / K | € 14,00

Getrocknete Früchte, Walnüsse, Linsen, üppig und kraftvoll, schwarzer Pfeffer; saftig, feine Säure, Salzmandeln, viel roter Apfel, satte Würze, feurig, pfeffrig, animierende Säure und Frische, trocken, super Länge, toller Veltliner in der Reserve-Qualität.

★★★★ | 15,8

Humer, Maissau

2023 Alte Reben Große Reserve WV 13,5 % / S | € 10,20

Trockene, rauchige Würze, viel Weihrauch, exotische Fruchtfülle, getrocknete Ananas, Bananenchips, wuchtiger Wein, viel Nougat-fülle; auch am Gaumen von viel Holz und Röstigkeit getragen, fülliger, leicht barocker, burgundischer Veltliner, Bratapfel, bisschen Zimt und Nelken, gewürzig, mittellang. Rot-weinersatz zum Beispiel zum Braten.

★★★★★ | 17,1

Jamek, Joching

2023 Weißenkirchner Ried Achleiten Smaragd WA | 14,0 % / K | k. A.

Weiche, cremige Textur, Blütenhonig, biss-chen Vanille, zarte Würze; am Gaumen fest, schöne Pikanz, reifer, roter Apfel, satte Würze, rauchig, Tabak, stoffig, wirkt knochentrocken, läuft nach hinten mit tropischer Fruchtexotik, sehr saftig, druckvoll, gute Länge, charmanter Schmeichler mit feinem Volumen.

★★★ | 16,2

Karner, Ederding

2023 Ried Rothenbart Inzersdorf TR 14,0 % / K | € 29,50

Reife Zitrusnoten, viel Gewürze, Pfeffer, biss-chen Anis, Schwarzbröt, hat im Duft nur zart die Frucht angedeutet; kerniger, noch sehr jugendlicher Wein, der noch viel vom jungen Holz geleitet ist, Ansatz von tropischen Früch-ten, zuwarten, Zeit geben.

★★ | 15,3

Julius Klein, Pernersdorf

2023 Grande Reserve Urmeer NÖ 13,5 % / S | € 24,00

Reife Lageräpfel, ziemlich würzig, füllige Nase, bisschen schotige Noten, Stritzel, leicht heuige Frucht; gedörrte Früchte, Stachelbeere, bisschen Hefegebäck, Zitrus, barocke Stilistik, füllig mit etwas Honigschmelz, mittlere Länge. Apfelstrudel.

★★★ | 16,1

Mayer, Gut am Steg

2023 Ried Mühlgraben Smaragd Späte Füllung WA | 13,5 % / K | € 20,00

Einige Fülle und Fruchtsüße, Dörrobst-ge-prägt, hochreifes Kernobst, dezente dunkle Würze; am Gaumen sehr viel Birnen, saftig, gewürzig, bisschen Nelken, Quitten, Limetten-zensten, guter Druck, mittellang. Gelbapfelig.

Rebanlagen des Weinguts Bründlmayer am Zöbinger Heiligenstein (Kamptal)



© Weingut Bründlmayer

BIS € 12

**Best Buy
Premium Grüner
Veltliner**

★★★★★ 16,9

Familie Reinberger

2023 Ried Dorner Fels Reserve WG € 11,50

★★★★★ 16,6

Ernst

2024 Ried Hohenberg Großweikers-dorf WG | € 9,30

★★★★ 16,4

Erich Bayer, St. Michael

2024 Ried Vorderseiber Weißenkir-chen Smaragd WA | € 12,00

★★★★ 16,3

Ernst, Großwiesendorf

2024 Reserve WG | € 9,90

★★★★ 16,3

Meinrad Markowitsch

2024 CA | € 7,90

★★★★ 16,2

Christoph Bauer

2024 Spezial NÖ | € 9,50

★★★★ 16,2

Maglock-Nagel

2024 Ried Gaisberg KA | € 10,80

★★★★ 16,2

Pröll

2024 Radlbrunn Ried Lehlen – Der geistliche Pröll NÖ | € 7,70

★★★★ 16,1

Blahe

2024 Ried Reipersberg Röschitz NÖ € 7,50

★★★★ 16,0

Tauchner

2023 Premium Ried Obere Sandgru-be NÖ | € 10,50

★★★★ 15,9

Heinzl-Gettinger

2024 Exklusiv Deinzeldorf Ried Steinviertel NÖ | € 8,60

★★★★ 15,9

Stift

2024 Ried Galgenberg Röschitz Ö € 8,90



© Weingut Schmelz

Thomas Schmelz aus Joching

★★★★ | 16,6

Hermann Moser, Rohrendorf

2023 Ried Gebling HannaH Reserve KR
14,5 % / S / € 29,50

Trockene, lössige Würze mit viel Tabaknoten, leicht röstig und rauchig, Blütenhonig; sehr fruchtsüß, sehr üppig, leicht barocke aber enorm griffige und zugängliche Art, Marzipan, Akazienhonig, super Schmelz, gediegene Fülle, Bratapfel, eingelegte Ananas, cremiger Touch, Gusto auf mehr, in seiner burgundischen Anmutung, super eingebundenes Holz.

★★★★ | 16,2

Weingut Müller, Krustetten

2023 Ried Krustettner Eichbühl Reserve KR
13,5 % / D / € 20,00

Röstig, weißer und schwarzer Pfeffer, geriebene Nüsse, Wiesenblüten, dezente Pikanz, elegant und ausgewogen, Kamille; recht saftiger Beginn, mittelkräftig, sehr vital, Grapefruits, elegant gebaut, zartherb, fest, hinten etwas schlanker.

★★★★ | 16,5

Barbara Öhlzelt, Zöbing

2023 Ried Lamm IÖTW Kammern KA
13,5 % / S / € 26,00

Frisch und attraktiv zugänglich, viel Zitrus, Hauch von exotischen Früchten, grüne Ananas; am Gaumen anfangs bisschen brotig und röstig, merkt Touch von Holz, feine Fruchtanlagen, Blutorangenzesten, Maracuja, Ananas, noch immer sehr jugendlich fordernd.

★★★★ | 16,5

Pax, Wösendorf

2023 Wösendorfer Ried Bachsatz Smaragd WA / 13,0 % / K / € 39,00

Sehr würzig, rauchig, mehr Würze als Frucht, stramm und kernig; gelbfruchtig, bisschen Toasting, Holz gut eingesetzt, Orangenzesten, viel Grapefruits, sehr würziger, leicht mineralischer Veltliner, mittlere Länge.

★★★★ | 16,6

Pax, Wösendorf

2023 Wösendorfer Ried Hochrain Smaragd WA / 13,5 % / K / € 30,00

Gediegene Nase, gelbe Früchte, helle Würze, bisschen Steinobstanklänge: super Gerbstoff, viel Wachau-Typizität, Exotik, schöne Fruchtfülle, Mango, reife rote Apfel, harmonisch und trinkig, einiger Tiefgang, stimmig rund und saftig, milde Säure, gute Länge.

★★★★ | 17,0

Johannes Pitnauer, Göttlesbrunn

2023 Ried Hagelsberg Göttlesbrunn CA
14,0 % / K / € 15,00

Viel Sortenaromatik, helle Pfefferwürze, gelber Apfel, hellfruchtig; fruchtcharmant, kompakt, schöne Säure, viel reifes Zitrus, guter Tiefgang, Orangenschalen, Ananas. gute Gerbstoffstruktur mit dunklem Pfeffer, aus einem Guss, nach hinten kernig, straff trocken.

★★★★ | 15,5

Georg Pöchlinger, Mitterarnsdorf

2023 Vision Arnsdorf WA / 13,5 % / S / € 15,60

Helle zart mineralische Würze, Limettenzesten, gelbpapelig, sehr frisch und zart aromatisch, Blütenduft; rund und saftig, im Hintergrund ein kleiner Gerbstoffbiss, Grapefruit-Bitterl, schlank und sehr geradlinig nach hinten, trockenes Finish.

★★★★ | 16,9

Familie Reinberger, Grafenwörth

2023 Ried Dorner Fels Reserve WG
14,5 % / S / € 11,50

Feine Aromatik, zarte Kräuterwürze, Mandarinen, generell Zitrus, kühl strömend; engmaschig, salzig, mit schöner Säurepikanz, viel Kernobst und Zitrus, grüne Äpfel, lössige Würze, Tabakkiste, straff zugänglich, trinkig, guter Abgang mit zartem Bitterl.

★★★★ | 16,5

Schloss Gobelsburg, Gobelsburg

2023 Kammern Ried Grub IÖTW KA
13,5 % / K / € 39,00

Fruchtsüßer Charme nach reifen Ananas, Mango, viel Würze, leicht rauchig; am Gaumen saftig, viel Fruchtextotik, saftige Ananas, zarte Kiwi, Bratapfel, viel Würze und auch gewürzig, sehr harmonisch und trinkvergnülich, mittellang bis lang.

★★★★ | 16,7

Schloss Gobelsburg, Gobelsburg

2023 Kammern Ried Lamm IÖTW KA
13,5 % / K / € 52,00

Rauchige Würze, man spürt viel elegantes gut eingebundenes Toasting, röstig, Kastanien, süßer fruchtiger Schliff, Hülsenfrüchte wie Frucht; am Gaumen fruchtsüß, exotische Frucht, reife Ananas, schwarzer Pfeffer, gediegen, balanciert und gehaltvoll, feines Lamm.

★★★★ | 17,0

Schloss Gobelsburg, Gobelsburg

2023 Kammern Ried Renner IÖTW KA
13,5 % / K / € 30,00

Gewürzige Frische, Tabakblätter, Senfsaat, lebhaftes, reichhaltiges Bukett, tropischer Fruchtmix Honigmelone; kühl, zart rauchig, etwas Weihrauch, feine Holztonung, balanciert mit viel Frucht, Mandarine, Maracuja, generell viel Südfrüchte, dunkelwürzig, eleganter Veltliner mit guter Länge.

★★★★ | 16,6

Schmid, Gobelsburg

2023 Ried Spiegel Gobelsburg Reserve KA
12,5 % / D / € 15,50

Viel Kernobst, dunkle Würze, Holznoten andeutend, Tabak, Rosenblüten; gute Tiefe, viel Schmalz und Schmelz, feste Struktur, Honigtouch, zarte Fruchtextotik, rauchige Textur, Lagerfeuer, gut eingebundenes Holz, mutet zart burgundisch an, mittellang, cremiger Schmelz.

★★★★ | 16,1

Schüller, Pillersdorf

2023 Rohrendorfer Ried Steininger Reserve WV / 14,0 % / S / € 18,00

Weißbrot, wirkt mild und gehaltvoll, für den voluminösen Jahrgang noch viel Frische und leichte Kräuterwürze; am Gaumen weich und füllig, geschmeidiger Holztouch, weiße Schokoladennoten, rauchiger und röstiger Grip, rund, gute Saftigkeit, einiges Potenzial.

★★★★★ | 17,6

Familie Schuster, Großriedenthal

2023 Ried Eisenhut IÖTW WG
13,5 % / S / € 17,00

Rauchig, würzig, pfeffrig, sehr klar und viel Sorte, tropische Fruchtansätze; saftig, bisschen harzig, Tannenreisig, leicht ätherisch, aber frisch; fester Kern, gute Würze, eleganter Stil, straff, viel Ananas, Maracuja, Bratapfel und auch reife Birnen, bisschen Nelkengewürz, saftig, trinkig, viel Animo, ziemlich lang.

© Art74/Edwin Dullinger



Eine steile Winzerfamilie (v. l.) – stehend: Raphaela, Patrick, Isabella und Philipp Proidl – sitzend: Franz und Andrea Proidl

★★★★ | 15,5

Manfred Steinschaden, Schiltern

2023 Ried Dechant Langenlois KA
14,0 % / S / € 11,00

Anfangs verkapselte Frucht, bisschen Orangenzesten, mehr Heu- und Getreidenoten, viel Würze; füllig, deutliche Röstnoten, die gut eingebunden sind, cremig, Haselnuss- und Vanillenoten, bisschen Kakao, mit Belüftung fruchtig, Zitrus, reife Grapefruits, Mandarinen und Limetten, wuchtiger, üppiger Wein.

★★★★ | 16,0

Tauchner, Weinzierl

2023 Premium Ried Obere Sandgrube NÖ
13,5 % / S / € 10,50

Frisch, viel Apfelfrucht, bisschen Limetten, brotige Würze, bisschen Kümmel, einige Fülle; am Gaumen etwas metallisch, guter Säurebiss, viel Zitrus, rosa Grapefruits, im Hintergrund weißer Nougat und Kakao-Noten, spürt zarten, weichen Holzeinsatz, tanniniger Grip, Blutorange, mittellang, angenehm trinkig.

★★★★ | 15,5

Reinhard Topf, Strass im Strassertal

2023 Ried Strasser Gaisberg Reserve KA
14,0 % / S / € 15,00

Gute dunkle Würze, roter würziger Apfel, leichte Rauchnoten, cremiger Touch, wirkt reif und opulent; sehr fruchtsüß, süß-tropische Noten, Ananas, saftige Mitte, zarter Restzuckercharme, geschmeidiger Schmeichler mit leichter mineralischer Unterlegung, gerundet.

★★ | 15,4

Invinoweix Weixelbaum, Strass im Strassertal

2023 Alte Reben KA / 12,5 % / S / € 18,00

Helle Würze, hellfruchtig, frischer Apfel, Hauch von Pfeffer, sehr klar und frisch; glockenklar, voller Frische, Birnen, jedoch etwas schlanker gebaut, ziemlich beschwingt, erfrischend, schlanker Körper, dennoch einfach trinkig.

★★★★ | 16,6

Invinoweix Weixelbaum, Strass im Strassertal

2022 Ried Gaisberg IÖTW KA

13,5 % / S / € 25,00
Dunkle Würze, reife Kernobstfrucht, fruchtige Felsenbirnen, bisschen Orange, guter Sortencharakter; mineralisch-salzig, super Schliff, geschmeidige Frucht, tropische Fruchtnoten, schöner Säurebogen, Birnen, mittlere Tiefe, den Fruchtcharme zieht der Wein bis zum Schluss durch, gute Länge. Viel Trinkanimo.

★★★ | 16,0

Weszel, Langenlois

2020 Ried Käferberg IÖTW Langenlois KA
12,5 % / K / € 48,80

Barocke Stilistik, ziemlich füllig, cremig, helle Würze, Limetten, reifer Apfel; kompakte Fülle, dabei schon etwas gereift, getragene Fülle und Körper, Birnen, Quitten, reife Grapefruits, bisschen Tabak, Zigarrenwein mit viel Kraft und weniger Finesse, gereifte Opulenz.

★★ | 15,3

Wiltschko, Wien

2023 Maurerberg WI / 13,5 % / S / € 14,60

Frische aromatische Würze, auch bisschen k Reidig, sehr gelbfruchtig, zart Honigmelone; wirkt trocken und schlank, ziemlich von bitter-würzigen Gerbstoffnoten durchzogen, grüne Oliven, zitronig, schlanker, geradliniger Veltliner mit straffen Kalknoten, Zeit geben.

★★★★ | 15,5

Wimmer Wagramkeller, Fels am Wagram

2023 Ried Felser Scheiben Reserve WG
14,5 % / K / € 20,40

Üppige Fülle, kandierte Früchte, reife süße Fruchtnoten, Bratapfel, Honigschmelz, weiße Schokolade; am Gaumen samtige Tannine, rund und weich, cremig, viel Nougat, nach hinten zart-würzig, belüften, passabler Rotwein-Ersatz zu Bratengerichten.

Alfred (links) und David Reinberger



© Weingut Reinberger